

buchreport

2. März 2017

9

express

Ramschberg

Das Großantiquariat Blank sorgt mit seinem Remissions-service für ein effektives und in der Regel geräuschloses Buchrecycling. Das aktuelle Angebot, Händlern 3 Mio aus der Preisbindung entlassene Bücher für je 1 Euro zu überlassen, macht dann aber wieder schlaglichtartig deutlich, welche Mengen in der Branche veramscht werden. Angesichts rückläufiger Absatzzahlen und des Anliegens, höhere Buchpreise durchzusetzen, dürfte der wohlfeile Ramschberg nicht nur Aktionsbegeisterung, sondern auch Alldruck auslösen. TW

Sechsendsechzig Wörter

■ Licht und Schatten im Ratgebersegment

Bunt oder monochrom?

Kommt das Geschäft mit Ratgebern wieder nachhaltig in die Gänge? Licht und Schatten liegen im Segment derzeit dicht beieinander. 2016 hatte sich die unter Druck stehende Warengruppe leicht erholt (+2,8%), vor allem der Kreativ- und Beschäftigungsbereich (Stichwort: Ausmalbücher) legte zu. In der Februar-Abrechnung (der **buchreport**-Umsatztrend folgt in der kommenden Ausgabe) werden die Ratgeber aber wohl wieder ins Minus rutschen:

■ Das Segment Hobby/Haus verliert nach dem Abklingen des Mal-, Näh- und Bastelbooms gegenüber dem Vorjahr zweistellig Umsatz. Die Absatzzahlen in der Warengruppe Malen, Zeichnen, Farbe sind seit Neujahr stark eingebrochen.

■ Der größte Sattmacher im Ratgeberbereich, Essen und Trinken, bleibt

unterzuckert weiter unter Vorjahr, legt aber zumindest in Teilbereichen wieder zu. Kalorien liefern unter anderem nachgefragte „**Thermomix**“-Rezepte.

■ Die Themenfelder Gesundheit und Spiritualität liegen beim Umsatz ebenfalls unter Vorjahr.

► **Comic & Manga: Was Leipziger Buchmesse und Carlsen planen S. 9**

Zuwächse weisen Ratgeber aus der Kategorie Alltag und Lebenshilfe auf, und für etwas frühlingshaftere Stimmung sorgt auch das Käuferinteresse an Naturratgebern. Die schlagen sich im Vergleich zu anderen Ratgeber-titeln gut, obwohl Verlage zuletzt über die ungenügende Präsenz ihrer Bücher auf der Fläche klagen.

■ **Zu Kreativratgebern s. S. 6**

■ **Zur Thermomix-Konjunktur S. 7**

»DER HEISS
ERSEHNT
Roman DER Saison!«
VANITYFAIR.IT



Roman · 352 Seiten
€ 19,99 [D] · € 20,60 [A] · CHF 26,90* [* empf. VK-Preis]
ISBN 978-3-7645-0600-1 · Erscheint im März 2017
e Auch als E-Book erhältlich und als Hörbuch bei Random House Audio

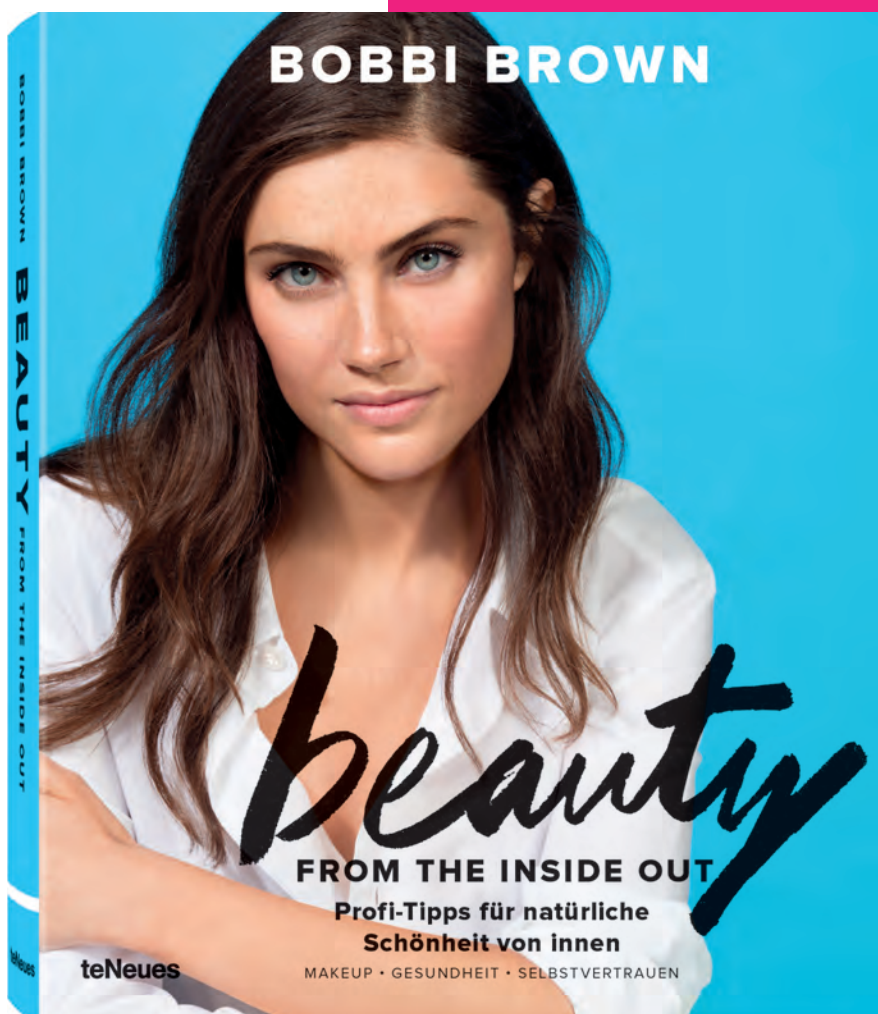
blanvalet
www.blanvalet.de



BOBBI BROWN

BEAUTY FROM THE INSIDE OUT

DIE BEKANNTE VISAGISTIN, BESTSELLERAUTORIN UND LIFESTYLE-EXPERTIN BOBBI BROWN LÜFTET DAS GEHEIMNIS NATÜRLICHER SCHÖNHEIT – DER INNEREN WIE ÄUSSEREN.



*Schönheit und
Selbstvertrauen
ein Leben lang!*

19 x 23 cm
224 Seiten
Hardcover
ca. 150 Farbfotografien
Text in Deutsch
Mai 2017
ISBN 978-3-8327-6928-4
€ 29,90

Ebenfalls in dieser Reihe erschienen:



ISBN 978-3-8327-9356-2



ISBN 978-3-8327-9826-0



ISBN 978-3-8327-9652-5

teNeues

www.teneues-buecher.de

RATGEBER

Stift und Nadel ohne Spitze

Der Ausmal-Boom hat seinen Zenit überschritten. Bei Kreativ- und Handarbeits hobbies müssen Verlage und Händler ihre Erwartungen zurückschrauben. **6**

■ **Thermomix** Die Verlage haben eine interessante Zielgruppe ausgemacht **7**

MARKT

■ **Oscar** Vier Verfilmungen mit Buchbezug erhalten Academy Awards **8**

■ **Literaturverfilmungen** Neue Adaptionen in Planung **8**

COMIC

■ **Leipziger Buchmesse** Manga-Comic-Convention geht in 4. Auflage **9**

■ **Carlsen** Comic-Verlag schnürt Aktionspakete zum 50. **9**

E-BOOK

■ **Bestseller** Digital-Ausgaben sind im Schnitt nur 15% günstiger als Print **10**

■ **Flatrate** Kobo startet „Plus“ in den Niederlanden und Belgien **11**

■ **Interview** Autor Dirk von Gehlen über digitale Buchoptionen **12**

HANDEL

■ **Allianzen** Mayersche und Osiander setzen gemeinsam auf SAP **14**

■ **Online-Payment** Kauf auf Rechnung bleibt beliebteste Zahlungsmethode **14**

■ **Hugendubel** Buchkette eröffnet 2018 weitere Filiale in München **15**

■ **Thalia** Buchfilialist eröffnet eine zweite Filiale in Lübeck **15**

■ **Nordbuch** Verbundgruppe setzt weiter auf Expansion **16**

■ **Bremen** Alexandra Rempe übernimmt Buchhandlung Storm **16**

■ **Family Christian Stores** Größter konfessioneller US-Buchhändler gibt auf **18**

VERLAGE

■ **Taschenbuch** 10% der Novitäten kosten glatte 10 Euro **13**

■ **USA** Publikumsverlage haben 2016 weniger umgesetzt **17**

■ **Pearson** Bildungsverlag fährt hohe Verlust ein **17**

BESTSELLER

ab S. 21



Sebastian Fitzek

Der umtriebige Bestsellerautor fällt gleich mehrfach auf: Sein Psychothriller „Das Paket“ (Droemer Knaur) war im Januar das meistverkaufte E-Book auf buchhändlerischen Plattformen und drei seiner Bücher werden aktuell für Kino und Fernsehen adaptiert.

8 und 10

WEITERE RUBRIKEN

■ Interview der Woche: Naja Radojevic	4	■ Pubiz	19
■ Vor Ort: In Burscheid	5	■ Aufgefallen	20
■ Wochenumsatz	5	■ Fundstelle/Rückmeldung	20
■ In fünf Zeilen	15	■ Impressum	35
■ Personalia	18	■ Empfohlen/Vorausgeblickt	38
		■ Register	38

Buchwert.
Betreuung.
Ein Dienstleister.
Viele Vorteile.



„Mit unserer lang-jährigen Buchhandlungserfahrung unterstützen wir Sie dabei, Ihre individuellen Ziele zu erreichen.“

Birgit Stegner
Regionalbetreuerin Nord | Buchwert



»Mehr Frauen in die Chefsessel«

In der Buchbranche wie in der gesamten Medienbranche sind Frauen selten in Führungspositionen. Ursachen und Gegenmaßnahmen erläutert Naja Radojevic vom Potsdamer Erich Pommer Institut.



Naja Radojevic

hat als Geschäftsführerin des Erich Pommer Instituts „Sparkx – Das Leadership-Programm für Frauen in Medienunternehmen ins Leben“ gerufen. Das Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 28. April 2017. Weitere Informationen unter www.epi.media/sparkx.

Der Frauenanteil in der Medienbranche ist hoch, nur nicht in den Führungspositionen. Verkaufen sich die Frauen unter Wert?

Frauen sind im beruflichen Umfeld tatsächlich häufig zurückhaltender und trauen sich weniger zu als Männer. Sie nehmen eine höhere Position nur dann an, wenn sie zu 100% davon überzeugt sind, dass sie die nötigen Qualifikationen haben. Männern reicht es Studien zufolge schon, wenn sie nur über 70 bis 80% der Fähigkeiten verfügen und den Rest dann im Job lernen.

Was läuft auf Unternehmensebene schief?

Stellenbeschreibungen sind oft so formuliert, dass Frauen abgeschreckt werden. Häufig fehlt es, insbesondere in Führungspositionen, an Möglichkeiten, flexibel und in Teilzeit zu arbeiten.

Was können Personalverantwortliche tun?

Wichtig ist erst einmal eine Sensibilisierung für das Thema. Gerade bei größeren Unternehmen, wo der Überblick über die Geschlechterverteilung nicht ganz offensichtlich ist, sollten zunächst Zahlen erhoben werden: Wer arbeitet auf welchen Ebenen? Welche Unterschiede gibt es bei den Gehältern zwischen Männern und Frauen? Dann sollte analysiert werden, welche Hürden oder Hemmnisse die Bewerbung bzw. den Aufstieg von Frauen verhindern.

Wie können Frauen ihre Chancen steigern?

Frauen sollten strategisch an die Karriereplanung herangehen und Chancen, die sich anbieten, ergreifen. Sie sollten aber auch ganz klar das eigene Profil schärfen, sich Ziele setzen und schauen, was die nötigen Schritte sind, um diese zu erreichen.

Wo setzt Ihr Leadership-Programm an?

Zum einen möchten wir Frauen aus dem mittleren Management dabei helfen, ihr Profil zu schärfen und klassische Leadership-Qualitäten zu entwickeln, in Workshops und in Einzelcoachings. Begleitend bilden wir Personalverantwortliche zu Themen wie Gleichstellungsmanagement, Recruiting, Talentmanagement und Führungskräfteentwicklung weiter.

Sind die Unternehmen wirklich bereit, mehr in Frauen zu investieren?

Ja, durchaus. Solche Programme zielen aber nicht nur auf die Förderung von Frauen. Es geht auch darum, Unternehmen im Zeitalter des Fachkräftemangels zukunftssicher zu machen. Es gibt diverse Studien, die zeigen, dass Unternehmen, die von gemischten Teams geführt werden, deutlich besser performen und flexibler und innovativer auf die stetigen Veränderungen unserer Zeit reagieren. Von mehr Frauen in den Chefsesseln profitieren also letztlich alle Beteiligten.

AUF BUCHREPORT.DE

Meistgeklickt

- Die „FAZ“ klingelt beim Kopp-Verlag – Redakteur Rüdiger Soldt porträtiert den umstrittenen Verlag. www.buchreport.de/kopp
- Eisele Verlag startet im Herbst mit erstem Programm – Die ehemalige Piper-Programmlinierin Julia Eisele hat ihren eigenen Verlag gegründet. www.buchreport.de/eisele
- Missbrauchen die Wissenschaftsbibliotheken ihre Marktmacht? – Der Börsenverein hat Beschwerde beim Bundeskartellamt gegen den Gemeinschaftseinkauf von Zeitschriftenlizenzen eingelegt. Jetzt kommuniziert der Verband seine Bedenken. www.buchreport.de/deal

Lesetipp

- Viel Aufmerksamkeit für Karl May – Am 25. Februar wäre Karl May 175 Jahre alt geworden. Ein Anlass, das Werk zu würdigen. www.buchreport.de/may
- Digitale Transformation – mehr als ein Buzzword? – Im buchreport.blog schildert Ehrhardt F. Heinold das Phänomen einer Massenbewegung. www.buchreport.de/transformation
- Wenn Digital Natives die Digitalisierung hintertreiben ... – „Babyboomer“ gehen geschickter mit dem Überangebot um als unter 30-Jährige, zeigt eine Studie von Sopra Steria Consulting im HR-Channel von buchreport.de. www.buchreport.de/natives

UPDATE

Letzte Woche – buchreport 8/2017

- Die Kieler Neumann-Wolff-Gruppe übernimmt den DuMont Kalenderverlag
- KNV und Umbreit bilden Fahrgemeinschaft
- Kulturkaufhaus Dussmann schließt Umbau ab
- Umfrage: Taschenbuch-Preise nicht ausgereizt
- Nominierungen für den Preis der Leipziger Buchmesse stehen fest

Termine

- 7.–18.3. Lit.Cologne
- 11.–19.3. Münchener Bücherschau Junior
- 14.–16.3. London Book Fair
- 17.3. HR-Future Day, München
- 18.3. Recruiting Day, München
- 23.–26.3. Leipziger Buchmesse
- 23.4. Welttag des Buches



Buchhandlung Ute Hentschel

Ute Hentschel führt ihre Buchhandlung (100 qm) seit 12 Jahren. Daneben ist die studierte Literaturwissenschaftlerin auch als Beraterin und Referentin tätig, vornehmlich für Kinder- und Jugendliteratur.

VOR ORT: In Burscheid

Kompetenz bei schwierigen Themen

Demenz wird für immer mehr Menschen ein Thema, ist aber vielerorts weiterhin ein Tabu. Offensiv wird in der Stadt Burscheid im Rheinland damit umgegangen. Ein Jahr lang beschäftigen sich verschiedene Aktionen mit dem Thema, angeregt und organisiert vom Senioren-Hilfenetzwerk der Stadt.

Buchhändlerin Ute Hentschel engagiert sich mit einer Veranstaltung in ihrem Laden. Sie hat die Autorin Veronika Uhlich mit ihrem Titel „Märchen für Menschen mit Demenz“ zu sich eingeladen. Bei

der Bewerbung profitiert sie von der Kooperation mit der Veranstaltungsreihe:

- Die Kooperation erhöht die Sichtbarkeit – bei wenig Aufwand.
- Die Buchhandlung ist auf allen Werbemitteln mit Logo vertreten und profitiert von Presseberichten, in denen auf sie hingewiesen wird.
- Im Geschäft informiert Hentschel mit Zetteln am Tresen über die Veranstaltung. Eine Woche davor geht eine Einladungs-E-Mail an den Verteiler, den 300 Kunden abonniert haben.

- Die Veranstaltung begleitet Hentschel mit einem Büchertisch und Schaufenster. Im Bereich Psychologie hat sie dauerhaft eine Themenecke Demenz eingerichtet.
- Der Eintritt beträgt 5 Euro.

Veranstaltungen zu Sachthemen funktionieren generell gut in der Buchhandlung, die sich damit als kompetenter Ansprechpartner positioniert, sagt Ute Hentschel.

Ab September folgt aber ein sehr literarisches Format: Dann sollen Klassiker wie Goethe und Schiller vorgestellt werden.

8. KALENDERWOCHE

Umsatzentwicklung **-8,4%***

Vorjahr	-0,7%
Hinter einer durchschnittlichen Vorjahreswoche blieb der Buchhandel mit Weibefastnacht in den Karnevalsregionen jetzt deutlich zurück. Aber auch in gemäßigteren Landstrichen war nicht viel zu holen: Belletristik und Ratgeber blieben schwach.	
7. Woche 2017	-1,3%
6. Woche 2017	-4,7%
Januar 2017	+1,4%
4. Quartal 2016	+2,2%

Repräsentativerhebung: Umsatzentwicklung im Buch- und Medienhandel. Die Monatsanalyse Februar folgt im buchreport.express 10/2017.
* Ab 2017 enthält der Vorjahresvergleich auch Buchverkaufdaten von Amazon. Die Zahlen von Weltbild sind hochgerechnet.

Meistverkaufte Titel

- Klaus-Peter Wolf: Ostfriesentod (Fischer-TB)
- Jojo Moyes: Im Schatten das Licht (Rowohlt-PB)
- Martin Suter: Elefant (Diogenes)

Aufsteiger der Woche

- Bibi & Tina – Soundtrack des 5. Kinofilms (Kiddinx Media)
- Yael Adler: Haut nah (Droemer-PB)
- Audrey Carlan: Trinity. Tödliche Liebe (Ullstein-PB)
- Julian Barnes: Der Lärm der Zeit (KiWi)

Meistverkaufte und kräftig anziehende Buchtitel aller Buchkategorien. Spezifizierte Bestsellerlisten ab S.26



ANZEIGE

Im „Literarischen Quartett“

I Love Dick

Chris Kraus (fast 40) lernt durch ihren Ehemann den akademischen Cowboy Dick kennen. Er wird zu ihrer Obsession. Die Autorin hebt in ihrem in mehr als ein Dutzend Sprachen übersetzten und als Amazon-Serie verfilmten Roman die Grenzen zwischen Fiktion, Essay und Tagebuch auf.
Chris Kraus **I Love Dick** 296 S., geb., 22,00 €, Matthes & Seitz, 978-3-95757-364-3



Weitere Titel im „Literarischen Quartett“:

- Julian Barnes: Der Lärm der Zeit
- Martin Walsler: Statt etwas oder Der letzte Rank
- Hanya Yanagihara: Ein wenig Leben

RATGEBER Kreativtitel verlieren an Boden

Stift und Nadel ohne Spitze

Der international verzeichnete Boom der Ausmalbücher hat seinen Zenit überschritten.

Bei Kreativ- und Handarbeitshobbys müssen Verlage und Händler ihre Erwartungen zurückschrauben.



Noch nicht ausgemalt:

Die Verlage haben viel Kreativität entwickelt, um das Ausmalinteresse thematisch breit zu bedienen. Der Hang zur Schulung der Feinmotorik und malerischen Entspannung hat sich mittlerweile abgeschwächt.

Die Buntstifte werden nicht mehr so häufig gespitzt, auch Jersey wurde schon mal häufiger vernäht. Aus Buchhändlersicht sind dies Negativtrends, die bestenfalls interessante Ansätze für Gesellschaftspsychologie bieten: In diesen politisch bewegten Zeiten schauen die Menschen wieder häufiger von ihren Malblöcken und Nadelkissen auf, die zuletzt auch Sinnbild für den Rückzug ins Private waren.

Was immer letztlich die Ursache für das nachlassende Interesse ist: Der Buchhandel hat in den vergangenen Wochen im Hobbysegment in der im vergangenen Jahr so dynamisch entwickelten Warengruppe Hobby/Haus einigen Umsatz verloren. Das zeigt zumindest eine buchreport-Momentaufnahme des „Metis“-Handelspanels von Media Control:

■ **Malen, Zeichnen, Farbe:** In der Warengruppe, die massiv vom Ausmalbuchtrend profitierte, wurden seit Neujahr 40% weniger Exemplare verkauft und rund ein Drittel weniger umgesetzt.

■ **Handarbeit, Textiles:** Wie vor einem Jahr ist der Frech-Titel „Nähen mit Jersey“ von Pauline Dohmen das meistverkaufte Handarbeitsbuch, aber mit fast halbiertes Stückzahl; auch die anderen Nadel- und Faden-Titel stoßen auf weniger Nachfrage.

■ **Kreatives Gestalten und Heimwerken/Do it Yourself:** Auch die kleineren, weniger spezifischen Warengruppen häuslicher Hobbys haben zuletzt zweistellig verloren.

Scheitelpunkt ist deutlich überschritten

Alles in allem bringen die Hobby- und Haus-Titel in der aktuellen Momentaufnahme mehr als 10% weniger in die Buchhandelskasse als vor einem Jahr, allerdings immer noch deutlich mehr als 2015. Und deshalb ist auch keineswegs ausgemalt und ausgeschneidert, aber die im Vorjahr so hoch-

Foto: buchreport/DZ



buchreport.magazin April

Jeden Monat Hintergründe, Meinungen, Interviews und Best-Practice-Beispiele

Sonderthema: Freizeit & Hobby

buchreport.magazin hat bis zu 7 Leser pro Exemplar*.

Insbesondere Buchhändler schätzen die Anzeigen als nützliche Informationsquelle.

Ihre Ansprechpartner:

- Gerhard Wehling, Tel. 0231-9056-122, wehling@buchreport.de
 - Emily Shanmugarajah, Tel. 0231-9056-190, emily@buchreport.de
- Fax 0231-9056-488

Erscheinungstermin: 31.3.2017
Buchungsschluss für Anzeigen: 22.3.2017

* Leserbefragung: Marktforschung und Beratung Caroline Stegemann, Hamburg

tragende Begeisterung über die Nachfrage nach Beschäftigungsvorlagen hat ihren Scheitelpunkt überschritten. Das gilt für die Ausmalbücher auch international, hat kürzlich ein Trendabgleich im **PubMagNet**, dem Netzwerk der großen internationalen Branchenzeitschriften, ergeben, zu dem auch **buchreport** gehört.

Zusammen mit der weiterhin niedrig temperierten Kochbuchkonjunktur drückt der Kreativabschwung auch die Entwicklung im gesamten Ratgebersegment. Einzig im Aufwärtstrend sind derzeit Orientierungsbücher mit dem Label Lebenshilfe/Alltag.

Alternativen zum Ausmalen auf der Agenda

Auch wenn das Ausmalen als Trend der Erwachsenenbeschäftigung abebbt, können Kreativratgeberverlage und Händler womöglich doch längerfristig profitieren: Sie haben eine Zielgruppe erreicht, die aufgeschlossen für halbkreative Beschäftigung ist. In den Frühjahrsprogrammen finden sich aktuell vermehrt Titel zu ähnlich einfachen Techniken, die den Entschleunigungsgedanken der Ausmalbewegung aufgreifen. Beispiele:

- Die als „Malen nach Zahlen“ bekannte Beschäftigung mit durch Ziffern angegebenen Farben wird u.a. von **ArsEdition**, **Frech** und **Ullmann** verfolgt.
- In Büchern der Reihen „Zahl zu Zahl“ (Frech) und „Punkt für Punkt“ (EMF) lassen sich durchnummerierte Punkte verbinden, die zu mehr oder weniger überraschenden Bildern wachsen.
- „Mal mal wieder“ von **Kein & Aber** liefert Motivvorlagen, die nach Lust und Laune komplettiert werden können.
- Der Titel „Assoziatives Zeichnen“ (CV) regt mit mehr oder minder formlosen Flächen zum freien Weiterzeichnen an.

All das ist nicht neu, war bisher allerdings eher im Kinderbuchbereich beheimatet. Mit Ausmalbüchern haben sie gemein, dass keine künstlerischen Fertigkeiten vermittelt werden und die Nutzer ohne Theorie- oder Übungsteil direkt zum Stift greifen können.

RATGEBER »Thermomix«-Nutzer sind eine interessante Zielgruppe

Spätes Mitmischen

Zur Ratgeberschwäche gehört das nach Goldlöffel-Jahren abgekühlte Interesse an Kochbüchern. Im Bedauern über abebbende Vegan- und Smoothie-Wellen haben die etablierten Rezeptverlage die „Thermomix“-Dynamik verschlafen, auch weil ihre ambitionierten Kochautoren das Allzweckgerät des Staubsaugerspezialisten **Vorwerk** nicht mit offenen Armen aufgenommen haben.

So konnten **Corinna** und **Thomas Wild** mit ihrem **C.T. Wild Verlag** im niederbayerischen Kelheim und der Bonner Regionalia-Verlag **Edition Lempertz** ihre „Thermomix“-Begeisterung zunächst konkurrenzlos ausleben und hatten noch vergangenes Jahr mehr als 70% Marktanteil. Erst in den vergangenen Wochen haben die arrivierteren Verlage wie der Koch-Marktführer **Gräfe und Unzer**, der themenoffene **Riva Verlag (Münchner Verlagsgruppe)** und die **Random House-Küche Südwest** begonnen, den Pionieren den Markt streitig zu machen und die Dynamik zu nutzen. Auch die **Edel-Verlage ZS** und **Dr. Oetker** steigen bald ein, mussten aber kürzlich erst einmal lernen, dass Vorwerk den Kopf schüttelt, wenn in Umschlaggestaltung und sonstigem Marketing zu freizügig mit dem „Thermomix“ gewunken wird.

Die Buchverlage müssen sich zudem mit einem harten Wettbewerber auseinandersetzen. Zahlreiche Zeitschriftenverlage bedienen mittlerweile das Informationsbedürfnis der rund 1 Mio „Thermomix“-Besitzer mit speziellen Magazinen.

groothuis.de Foto: Claudia Höhne



€ 17,- (D)

ISBN 978-3-89684-194-0

248 Seiten | Hardcover, mit einem Online-Grundeinkommensrechner

Erschienen am 13. Februar 2017

2. Auflage
lieferbar
ab 1. März

Mehr Umsatz durch Grundeinkommen!

Auf dem Weg zu einem durchschlagenden Erfolg: Der Ökonom Thomas Straubhaar offeriert eine Lösung für die Krise des Sozialstaats.

Pressestimmen u. a. in:
SPIEGEL, **ZEIT Online**, **Stern.de**,
NZZ, **Süddeutsche Zeitung**,
WDR, **ORF**, **rbb** und **Capital.de**

Bestellungen über Brockhaus/Commission
(Telefon 07154 · 1327 – 25)
oder bei unseren Vertretern
www.edition-koerber-stiftung.de

DATEI

Sitzten gebliebene Oscar-Kandidaten

Insgesamt waren bei der diesjährigen Oscar-Verleihung 16 Adaptionen mit Buchbezug ins Rennen gegangen. Diese Titel gingen leer aus:

- „Lion – Der lange Weg nach Hause“ (Ullstein)
- „Nocturnal Animals“ (btb)
- „Elle“ (Diogenes)
- „Hidden Figures“ (HarperCollins)
- „Mein Leben als Zucchini“ (Knaus)
- „Ein Mann namens Ove“ (Fischer)
- „Sully“ (Penguin)
- „Doctor Strange“ (Marvel)
- „Arrival“ (Golkonda)
- „Silence“ (Septime)
- „I am not your Negro“ (Vintage, engl.)
- „Life, Animated“ (Kingswell, engl.)

buchreport

MARKT Vier Buchverfilmungen erhalten Academy Awards

Wenig Oscar-Glanz für Bücher

Erfolgreiche Filme kurbeln die Buchverkäufe ihrer literarischen Vorlagen an, da ist es besonders hilfreich, wenn ein **Oscar** das populäre Lichtbild schmückt. Auch diesmal waren reichlich Filme mit Buchbezug im Kandidatentopf der **Academy of Motion Picture Arts and Sciences** (s. **buchreport.datei**), aber bei der 88. Oscar-Verleihung standen am Ende nur vier auf Hollywoods Bühne und das zudem nicht in den glamourösen Auszeichnungskategorien:

■ **„Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind“** gewann für die besten Kostüme. Das Drehbuch zu dem Film von **J.K. Rowling** belegt aktuell Rang 12 der **SPIEGEL**-Bestsellerliste. Im März legt **Carlsen** den **„Harry Potter“-Begleitband** „Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind“ neu auf.

■ **„Arrival“** wurde für den besten Tonschnitt ausgezeichnet und war in sieben weiteren Kategorien nominiert. Der Film basiert auf der Kurzgeschichte **„Geschichte Deines Lebens“** von **Ted Chiang**, die in dem Band **„Die Hölle ist die Abwesenheit Gottes“** bei **Golkonda** vorliegt.

■ **„The Jungle Book“** überzeugte in der Kategorie visuelle Effekte. Vorlage sind als Klassiker die **„Dschungelbuch“-Erzählungen** von **Rudyard Kipling**, die u.a. bei **Steidl** und **Kerle** vorliegen.

■ **„Suicide Squad“** gewann die Kategorie bestes Make-up und Frisuren. Die dazugehörige Comic-Reihe hat **Panini** im Programm.

Drei der für den besten Film nominierten Titel basieren auf Büchern, der letztlich ausgezeichnete Streifen **„Moonlight“** aber nicht: Die Vorlage für den Film lieferte ein Theaterstück.

MARKT Buchimpulse durch Film und Fernsehen

Bibi & Tina in allen Formaten

Wie Bücher und Filme gegenseitig Impulse auslösen, zeigt seit 2014 die Serie **„Bibi & Tina“**. Der aktuelle Kinofilm **„Bibi & Tina – Tohuwabohu total!“** hat sich laut **Media Control** jetzt an **„Fifty Shades of Grey – Gefährliche Liebe“** vorbei auf Platz 1 der Kinocharts geschoben. Mehrere **Kiddinx**-CDs mit Hörspiel oder Soundtrack zum **„Tohuwabohu total!“**-Film gehörten vergangene Woche ebenso zu den meistverkauften Artikeln im Buchhandel wie die zugehörigen Bücher von **Bettina Börgerding** und **Wenka von Mikulicz** bei **Egmont Schneiderbuch** (12 Euro) sowie als Erstlesebuch bei **Klett Lerntaining** (8,99 Euro).

Folgende Buchtitel hoffen auf künftige Impulse:

■ **Sebastian Fitzek (Droemer, Bastei Lübbe)**: RTL verfilmt mit **„Passagier 23“** und **„Das Joshua-Profil“** gleich zwei Bücher des Bestsellerautors. Ab Juni wird gedreht, ausgestrahlt frühestens Ende des Jahres. Bereits im Januar war Drehbeginn für die Adaption von **„Abgeschnitten“**, das Fitzek gemeinsam mit Michael Tsokos geschrieben hat. Kinostart ist 2018.

■ **„Warrior Cats“ (Beltz & Gelberg)**: Erin Hunters Buchreihe produziert David Heyman („Harry Potter“) als Realfilm mit computeranimierten Katzen.

■ **„Die Olchis“ (Oetinger)**: Die Buchreihe von Erhard Dietl wird als Animationsfilm adaptiert. Produktionsbeginn ist im Sommer.

■ **„Als die Omma den Huren noch Taubensuppe kochte“ (Bastei Lübbe)**: Die Filmrechte zu Anna Baseners Ruhrgebietskomödie hat sich Regisseur Adolf Winkelmann noch vor Erscheinen des Buchs gesichert.

■ **„Dem Horizont so nah“ (Feuerwerke, Rowohlt)**: Jessica Kochs Debütroman wird aktuell für das Kino umgesetzt.

Große Auswahl:

In **„Bibi & Tina – Tohuwabohu total!“** spielen **Alex (Louis Held)** und **Bibi (Lina Larissa Strahl)** gemeinsam mit den Tohuwabohus. Die Bücher zu den **„Bibi & Tina“-Filmen** schaffen es regelmäßig auf Platz 1 der Kinderbuch-Bestsellerliste. Die nächste aktualisierte Kinder- und Jugendbuch-Bestsellerliste wird im kommenden **buchreport.express** (10/2017) veröffentlicht.



COMIC Leipziger Buchmesse setzt Comics groß in Szene

Zugstarker Manga-Magnet

Mangas mobilisieren Massen: Mehr als 96.000 Besucher strömten 2016 zur **Manga-Comic-Convention** der **Leipziger Buchmesse**. Auch in diesem Jahr rollt die Leistungsschau (23.–26. März) dem Comic und seiner fernöstlichen Variante breit den roten Teppich aus. Das Programm wurde erweitert und bietet auch Buchhändlern, die sich an das Geschäft mit der Warengruppe herantasten wollen, eine Einstiegshilfe an.

Auf Tuchfühlung mit den Stars der Szene

Mit dem Comic-Event unterstreicht die Leipziger Buchmesse – analog zu ihrem Kerngeschäft als Präsentationsfläche für das Buch – ihr Profil als Publikumsmesse. Flankierend wird aber auch das Fachprogramm weiter ausgebaut. Details der Comic-Aktivitäten:

■ Stattfinden wird die mittlerweile 4. Auflage der Manga-Comic-Convention erneut in Halle 1. Nach Angaben der Messe haben sich rund 280 Aussteller aus 15 Ländern angemeldet, darunter u.a. Schwergewichte wie **Carlsen**, **Egmont**, **Kazé** und **Tokyopop**. Damit liegt der bunte Ableger der Buchmesse auf Vorjahresniveau. Den Fans stellen sich 130 Künstler vor, darunter Stars wie **Yusei Matsui** und **Kyoko Kumagai**.

■ Am Messe-Freitag beginnt um 15.30 Uhr im Vortragsraum 22 des **Congress Centers (CCL)** eine Schulung von Egmont Manga zum Thema „Manga für Buchhändler“. In dem Fachvortrag stehen die Entwicklung des Manga im Buchhandel und seine Rolle als Umsatz-Abrunder im Fokus.

■ Beim neuen **Young Cosplay Cup** können erstmals auch jüngere Manga-Fans in den Altersgruppen 6 bis 9 und 10 bis 14 Jahren in Leipzig ihre Kostümierungskünste demonstrieren.

Comics werden überdies auch im Kinderbuchbereich in Halle 2 präsentiert, in Halle 5 gibt es außerdem den Gemeinschaftsstand Comic/Graphic Novel, an dem ebenfalls wichtige Novitäten vorgestellt werden. Als Plattform für die großen Comic-Verlage hat Leipzig der **Frankfurter Buchmesse** in den vergangenen Jahren Schritt für Schritt den Rang abgelaufen. Das Comic-Programm in Frankfurt besteht fast nur noch aus der **Cosplay Corner** im **Congress Center**, das **Comic-Zentrum** fiel bereits 2014 weg.

COMIC Carlsen feiert 50 Jahre Comic mit Jubiläumsprogramm

Zucker für die Fans

Das Duo „**Tim & Struppi**“ gab den Startschuss: Mit den ersten Abenteuern der Figuren des Belgiers **Hergé** begann 1967 die Geschichte des Comic-segments bei **Carlsen**. Heute laufen die Hamburger im Rennen der Comicanbieter an der Spitze mit. „Comics sind eine der wenigen Warengruppen mit Wachstum. Für den Buchhandel und die Zielgruppe haben wir ein Jubiläumsprogramm mit zugestärkten Angeboten geschnürt“, wirbt Comic-Programmleiter **Klaus Schikowski**. Punkten will Carlsen u.a. mit diesen Hoffnungsträgern:

■ Als hellste Kerze soll die „Tim & Struppi“-Box aufscheinen. Zum Jubiläum kommen alle 24 Alben als Hardcover-Ausgaben und im Schuber zu einem Subskriptionspreis von 199 Euro in den Handel.

■ Ab April erscheinen „2 in 1“-Bände bekannter Carlsen-Serien wie „**Gaston**“ oder „**Spirou & Fantasio**“ als „Klassiker zum Reinschnuppern“ zu einem Preis von 9,99 Euro. ▶



Erweiterte Zielgruppe:

Comics und die fernöstliche Manga-Variante begeistern vor allem ein junges Publikum. Aber auch ältere Leserinnen und Leser greifen nach Angaben von Verlagen mittlerweile zu. Viele Buchhändler haben Comics und Mangas bereits ins Sortiment genommen.



Klassiker und frische Serien:

Klaus Schikowski (r.) führt bei Carlsen das Comicprogramm, Kai-Steffen Schwarz ist für die Mangas verantwortlich. Das Duo setzt im Jubiläumsjahr auch auf Produkte, die neue Zielgruppen erschließen sollen. Sie posieren mit „Spirou & Fantasio“, Klassikern im Comicprogramm.

■ Im höherpreisigen Segment sind Bände wie eine „**Blacksad**“-Gesamtausgabe für 49,99 Euro vorgesehen.

Aktuelle Programmakzente setzt die im Sommer in die Kinos kommende Verfilmung der Comicreihe „**Valerian & Veronique**“ des Regisseurs **Luc Besson**, zu der Carlsen einen Filmband bringt. Im September erscheint eine neue Graphic Novel von **Reinhard Kleist**. Der Künstler liefert auf über 300 Seiten eine Biografie des Musikers **Nick Cave**.

Mangahelden für Jungen

Fester Bestandteil des Comicsegments von Carlsen sind seit 1991 auch die Mangas. Der Programmbereich, der von **Kai-Steffen Schwarz** geführt wird, hat im Jubiläumsjahr auch Projekte im Portfolio, die neue Leser erschließen sollen. Dazu gehört u.a. die im Jungenbereich gestartete Serie „**My Hero Academia**“, die im Manga-Mutterland Japan bereits zum Verkaufsschlager avanciert ist. Schwarz: „Ich bin auch sehr gespannt, wie die Reihe ‚**Sherlock**‘ beim Publikum ankommen wird, die auf der gleichnamigen BBC-Serie mit Benedict Cumberbatch basiert.“

Mit den „**Manga Heroes**“ wird ein Segmentmarketing angeschoben: Serien, die als Manga oder Anime im TV sehr erfolgreich waren, werden gebündelt und mit groß angelegten Endkundenaktionen und Social-Media-Kampagnen neu inszeniert, um nachwachsende Zielgruppen zu erreichen.

E-BOOK Bestseller sind im Schnitt 15% günstiger als gedruckt

Von Fitzek bis Ferrante

Wie bereits im Weihnachtsgeschäft, war der Psychothriller „**Das Paket**“ (**Droemer Knauer**) von **Sebastian Fitzek** auch im Januar das meistverkaufte E-Book auf buchhändlerischen Plattformen. Ansonsten haben sich die Teile der „**Tuchvilla**“-Saga von **Anne Jacobs** weiter nach vorn gearbeitet.

Die zugrunde liegende E-Book-Erhebung der **Media Control**-Marktforschung weist nicht die repräsentative Breite des Buchpanels für gedruckte Bücher auf (mit 4200 Verkaufsstellen im deutschsprachigen Raum), sondern ist spezieller: Sie deckt laut Media Control ca. 40% des Marktes ab. Integriert sind die Online-Shops der **Tolino**-Allianz, weitere über die drei Barsortimente angebundene Buchhandlungen sowie der **eBuch**-Verbund. Zusätzlich sind auch E-Book-Verkäufe weiterer Distributoren sowie großer Elektronik-Fachmärkte enthalten. Nicht integriert sind hingegen die E-Book-Verkäufe von **Amazon** und **Apple**. E-Books bis 3 Euro sind im nebenstehenden Ranking ausgeblendet.

Neben Spannungs- und Unterhaltungstiteln von Autoren wie Fitzek, Jacobs, **Nele Neuhaus**, **Lucinda Riley** und **Lori Nelson Spielman**, die auch im gedruckten Format aktuell erfolgreich sind oder bis vor Kurzem waren, finden sich im E-Book-Ranking (s. **buchreport.datei**) auch Titel, die unter Backlistpflege fallen wie **Ellen Bergs** „**Ich koch dich tot**“ (**Aufbau**) oder auch der Selfpublishing-Titel „**Rabenschwester**“ von **Barbara** und **Christian Schiller**, der sich zu vergleichsweise niedrigem Preis (3,99 Euro) erneut platziert.

Die Preise der Verlagstitel liegen im Schnitt 15% unter der günstigsten Printausgabe, mit einer Spannbreite von 25% Preisabstand bei Fitzeks aktuellem Bestseller „**Das Paket**“ (14,99 zu 19,99 Euro) bis hin zum identischen Preis gegenüber Taschenbuch-Ausgaben: auch hier Fitzek mit „**Seelenbrecher**“ und Nelson Spielmans „**Morgen kommt ein neuer Himmel**“, die gedruckt wie digital 9,99 Euro kosten.

Mit **Elena Ferrantes** „**Die Geschichte eines neuen Namens**“ hat es auch ein höherpreisiger literarischer Titel in die E-Top-20 geschafft.

DATEI

Meistverkaufte E-Books auf buchhändlerischen Plattformen

1. Fitzek: Das Paket (Droemer)	14,99
2. Jacobs: Das Erbe der Tuchvilla (Blanvalet)	8,99
3. Neuhaus: Im Wald (Ullstein)	16,99
4. Carlan: Trinity.Verzehrende Leidenschaft (Ullstein)	9,99
5. Jacobs: Die Tuchvilla (Blanvalet)	8,99
6. Riley: Die Schattenschwester (Goldmann)	15,99
7. Riley: Die sieben Schwestern (Goldmann)	8,99
8. Jacobs: Die Töchter der Tuchvilla (Blanvalet)	8,99
9. Schiller: Rabenschwester (Tolino Media)	3,99
10. Nelson Spielman: Morgen kommt ein neuer Himmel (Fischer)	9,99
11. Fitzek: Der Seelenbrecher (Knauer)	9,99
12. Moyes: Im Schatten das Licht (Rowohlt)	12,99
13. Roberts: Sternenfunkeln (Blanvalet)	8,99
14. Fitzek: Das Joshua-Profil (Bastei L.)	8,49
15. Berg: Ich koch dich tot (Aufbau)	7,99
16. Hoffman: Insomnia (Rowohlt)	16,99
17. French: Gefrorener Schrei (Fischer)	14,99
18. Beckett: Totenfänger (Rowohlt)	19,99
19. Ferrante: Die Geschichte eines neuen Namens (Suhrkamp)	21,99
20. Kasten: Trust Again (Lyx)	9,99

Erhebungszeitraum Januar 2017; Preise in Euro
Daten: Media Control E-Book-Panel
(s. dazu ausführlicher im Text)

E-BOOKS Kobo startet Flatrate in den Niederlanden und Belgien

Vorstoß in die Amazon-Lücke

Wohin steuert der Markt für E-Book-Abos, nachdem Anbieter wie **Oyster** und **Biloon** aufgegeben oder wie **Scribd** deutlich reduziert haben und die Marktmacht von **Amazons Kindle Unlimited** weiter wächst? Die jüngsten Aktivitäten von **Kobo** und **Tolino** zeigen, dass jetzt alternative Geschäftsmodelle und Zuschnitte der Flatrates angesagt sind.

In den Niederlanden und Belgien hat Kobo mit dem E-Commerce-Marktführer **Bol.com** die E-Book-Flatrate „**Kobo Plus**“ gestartet:

- Weil Amazon in den Benelux-Ländern bislang nicht mit eigener Flatrate unterwegs ist, können die Partner ungehindert auf den konventionellen All-you-can-read-Ansatz setzen, hier: Zugriff auf 40.000 Titel, darunter 16.000 niederländische und 18.500 englische, für 9,99 Euro im Monat.
- Mit dem auf einem Pool basierenden Geschäftsmodell (s. **buchreport.datei**) heben sich die Kanadier von internationalen Wettbewerbern ab. Hintergrund: Anbieter wie Scribd sind in die Bredouille geraten, weil sie pro Buchlektüre bis zu 80% des Listenpreises an den Verlag gezahlt hatten – bei Vielesern deckt die 9,99-Flatrate nicht mehr die Ausschüttungen.
- Technisch setzt Kobo nach Berichten in Technikforen auf die Infrastruktur des Bibliotheksdienstleisters **Overdrive**, der wie Kobo ebenfalls zum japanischen E-Commerce-Riesen **Rakuten** gehört.

Auch Tolino sondiert Abo-Markt

Vor dem Hintergrund, dass Kobo kürzlich die **Telekom** als Technikpartner von Tolino abgelöst hat, stellt sich die Frage, was die digitale Buchhändler-Allianz hierzulande beim Thema Abos plant. Die hält sich erst einmal bedeckt: Die Aktivitäten der internationalen Kobo-Shops stünden nicht in Zusammenhang mit den Tolino-Aktivitäten, erklärt **Tolino Media-Geschäftsleiterin Birgit Hagmann** auf Anfrage von **buchreport**.

Aus Firmenkreisen ist aber zu hören, dass sich die Tolinos aktuell tatsächlich intensiv mit dem Thema E-Book-Verleih beschäftigen, allerdings sei kein All-you-can-read-Ansatz wie bei „Kobo Plus“ geplant, vermutlich weil dieser Markt mit **Skoobe** (Titel von **Random House**, **Holtzbrinck** und **Bonnier**) und **Kindle Unlimited** ohnehin bereits sehr stark besetzt ist.

DATEI

Das Pool-Modell von „Kobo Plus“

Anders als Anbieter, die pro E-Book-Lektüre einen festen Prozentsatz des Listenpreises an den Verlag zahlen, setzen Kobo/Bol.com in Benelux auf ein Pool-Modell, das laut Kobo im Dialog mit Verlagen auf Basis eines Fair-share-Modells konzipiert wurde.

- Wenn ein Leser mehr als 20% eines Buches gelesen hat, wird der Verlag oder Self-publisher aus dem Pool der Abo-Einnahmen vergütet: 60% des Pools wird an Verlage/Autoren ausgeschüttet, 40% behalten Kobo/Bol.com.
- Der nicht ganz unkomplizierte Vergütungsschlüssel berücksichtigt neben dem Listenpreis auch die Leseaktivitäten aller „Kobo Plus“-Nutzer (Basis ist die Anzahl der Lektüren statt die Anzahl der gelesenen Einzelseiten).

Rechenbeispiel für die Titelausschüttung aus dem „Kobo Plus“-Abo-Pool:

- 100.000 Abos à 9,99 Euro ergeben einen Nettogesamtumsatz von 825.000 Euro
- 150.000 Lektüren sind insgesamt abzurechnen
- Wert der Leseaktivitäten: 150.000 Lektüren × Listenpreise = 1.065.000 Euro
- Preisfaktor (Gesamtumsatz ÷ Wert der Leseaktivitäten):
825.000 Euro ÷ 1.065.000 = 0,775

Ausschüttungen für einen Beispieltitel:

- 7,43 Euro Netto-VK, 100 Lektüren
- Berechnung der Ausschüttung (Netto-VK × Preisfaktor × Anzahl Lektüren): 7,43 Euro × 0,775 × 100 = 575,57 Euro
- Anteile: 60% Verlag/Autor: 345,33 Euro; 40% Plattform: 230,22 Euro

Quelle: Kobo

buchreport



buchreport.spezial

RWS Recht | Wirtschaft | Steuern

Die Beilage zum buchreport.magazin April

Das Spezial ist eine bewährte Orientierungshilfe. Die Redaktion beleuchtet das Umsatzpotenzial von Recht, Steuern und aktuellen Wirtschaftsthemen – und zeigt, wie sich der Handel mit Service-Leistungen profiliert. Empfehlen Sie hier Ihre Titel!

Ihr Ansprechpartner:

- Gerhard Wehling, Tel. 0231/9056-122, wehling@buchreport.de
Fax 0231-9056-488

Erscheinungstermin: 31.3.2017
Buchungsschluss für Anzeigen: 21.3.2017

MARKETING Der Journalist (»Süddeutsche«) und Buchautor Dirk von Gehlen über digitale Buchoptionen

»Zugeschnittene Angebote für die Leser«



Im Zeitalter der Digitalisierung verliert das Standardprodukt an Bedeutung: In seinem neuen Buch „Meta!“ (Matthes & Seitz) proklamiert Dirk von Gehlen (Foto) das „Ende des Durchschnitts“. Das Buch ist in mehreren Formaten erschienen: Taschenbuch, Hardcover, E-Book, PDF-Präsentation und Podcast (sowie diverse

Bundles) – als „erster sehr kleiner Schritt“ Richtung personalisierter Buchinhalte, so von Gehlen im Interview.

Ihre Hauptthese ist, dass das Standardprodukt an Bedeutung verliert zugunsten von personalisierten Inhaltzugängen, die zum Ende des Durchschnitts führen. Wo sehen Sie in der Medienbranche Belege für diesen Trend?

Die Timeline als dominantes Distributionsmodell in sozialen Netzwerken ist das vermutlich bekannteste Beispiel für einen hoch personalisierten Zugang zu Inhalten. Meine Timeline in Facebook ist mein ganz privater Blick auf die Welt, niemand sonst teilt ihn. Recht ähnlich verhält es sich mit Suchanfragen bei Google. Es gibt den weit verbreiteten Irrglauben, ein Suchbegriff werfe für jeden die gleichen Ergebnisse aus. Aber Google ist nicht „Wetten dass...?“. Digitale Angebote sind eben nicht für jeden und jeder Zeit gleich, sondern personalisierte Zugänge zu Inhalten. Dabei sind sie so populär, dass ich mich getraut habe, dem Buch den Titel „Das Ende des Durchschnitts“ zu geben.

Anders als der personalisierte Newskonsum per Twitter oder Facebook hat sich z.B. die personalisierte Zeitung bis dato nicht durchgesetzt. Können traditionelle Medien nur Durchschnitt?

Nein, ich glaube, dass klassische Medien – wie übrigens wir alle – mehr können. Dafür müssen wir aber versuchen, zu verstehen, was die Entwicklungslinien der Digitalisierung sind, um dann darauf angemessen zu reagieren. Deshalb habe ich das Buch geschrieben, um eine dieser Linien herauszuarbeiten und ihr Prinzip besser zu verstehen. „Das Ende des Durchschnitts“ will in dem Sinne keine Bewertung oder Beurteilung der Entwicklung sein, sondern eine Beschreibung. Denn ich glaube, dass wir noch nicht im Ansatz verstanden haben, was da gerade passiert. Was einige alarmistische Autoren aber nicht daran hindert, schon breitflächig Meinung zu den Entwicklungen zu verbreiten.

Auf dem Publikumsbuchmarkt sind die meisten Versuche, mit angereicherten E-Books oder Apps vom Standardbuch wegzukommen und damit neue Zielgruppen zu erschließen, gescheitert: zu hoher Aufwand, zu niedrige Erlöse. Waren die Verlage zu früh damit unterwegs?

Ich glaube, dass wir mitten in einem Veränderungsprozess sind, der noch nicht abgeschlossen ist. Es ist tech-

nisch möglich, das, was man früher mal Bücher nannte, auf den Nutzungskontext der Leserinnen und Leser zuzuschneiden. Ich gehe davon aus, dass dies in absehbarer Zeit auch passieren wird. Und meine Spekulation ist, dass diese zugeschnittenen Angebote für die Leserschaft passender sind als diejenigen, die für alle gleich sind.

Wie umschiffen die Verlage den hohen Kostenberg bei solchen Inhalten?

Neue Ideen testet man am besten in kleinen Experimenten. Hohe Kostenberge entstehen, wenn man nicht kleine Experimente, sondern große Lösungen plant.

Was ist perspektivisch möglich, um eine individuelle Inhalteproduktion umzusetzen?

Was perspektivisch möglich ist, kann man aktuell schon auf Plattformen wie Spotify sehen. Hier wird der Blick nicht mehr ausschließlich auf Inhalte gerichtet, sondern vor allem auf die Metadaten, die wie Schatten neben den Inhalten stehen und in einer digitalen Welt die Grundlage für Kontext bilden. Angebote wie „Discover weekly“ bei Spotify konzentrieren sich auf die Interessen des Verbrauchers und vermitteln ihm und ihr personalisierte Zugänge zu neuen Inhalten. Wer das mal ausprobiert hat, wird feststellen, dass das sehr spannend ist.

Führt der personalisierte Zugang zu Medien zwangsläufig dazu, dass Entdecken, Stöbern und Inspirieren im Vergleich zur Durchschnittskultur der analogen Welt kürzer treten werden?

Das weiß ich nicht. Statt über die Zukunft zu spekulieren, erlaube ich mir manchmal, den umgekehrten Blick auf die Entwicklungen zu werfen: Was würden wir eigentlich denken, wenn wir mit den Möglichkeiten der Algorithmen aufgewachsen wären und nun käme jemand auf die Idee, z.B. Buchläden zu erfinden? Wer auf diese Weise auf Entwicklungen blickt, erkennt die spezifischen Stärken der jeweiligen Angebote – etwas unabhängiger von dem, was man selber einfach gewohnt ist und deshalb für richtig hält.

Personalisierung würde für Verlage bedeuten, dass es umso wichtiger wird, sowohl Inhalte zu granulieren als auch noch mehr Daten über die Kunden zu sammeln, um – Stichwort „Datennutz“ – maßgeschneiderte neue Inhalte zu komponieren. Sind Verlage dafür gerüstet?

Das wichtigste Rüstzeug ist meiner Einschätzung nach ein Verständnis der Entwicklungen. Da will mein Buch einen kleinen Beitrag zu leisten: Mithelfen, zu verstehen, was jenseits der kurzlebigen Hypes an langfristigen Entwicklungen passiert. Daraus kann man dann Schlüsse ziehen und sich iterativ im Ausprobieren fortbewegen. Da sehe ich viele tolle Ansätze in Deutschland. Das Portal Log.os, auf dem wir im März eine Lesegruppe zu „Meta!“ ausprobieren, zählt für mich dazu, aber auch viele kleine Projekte aus Verlagen wie zum Beispiel das Crowdfunding des Hanser-Verlags im vergangenen Jahr auf Startnext.

TASCHENBUCH 421 Neuerscheinungen im März

10% zum glatten 10-Euro-Preis

Zahlreiche **Reclam**-Novitäten sowie ein recht großes Angebot an neuen Sachbüchern halten die März-Auslieferung der Taschenbuch-Verlage auf dem Vorjahresniveau:

■ Die Verlage haben aktuell 421 Novitäten aufgelegt; im März 2016 waren es 420 Titel gewesen (s. Grafik 1).

■ Dazu haben die kleineren Verlage beigetragen: Die großen, regelmäßig jeden Monat ausliefernden Verlage haben weiter reduziert und bringen im Vorjahresvergleich 3% weniger Neuerscheinungen.

Nachdem die Verlage ihre Produktion im Gesamtjahr 2016 um 8,5% gedrosselt haben (s. Analyse im **buchreport.magazin** 2/2017), liegt der Novitätenanstoß aktuell im 1. Quartal 2017 „nur“ 2,5% unter Vorjahr; das gilt auch für die großen Verlage (-2,7%).

Das sind die Auffälligkeiten der März-Auswertung:

■ Die Zahl der neuen Taschenbuch-Romane geht zurück (-6%), dies betrifft aber nicht die Erwachsenen-Lektüre, sondern hängt mit deutlich weniger Titeln des erzählenden Kinder- und Jugend-Taschenbuchs zusammen.

■ Dass die Sachbücher dagegen mächtig zulegen (+17%, 2), ist keine Trendwende, sondern der großen Zahl neuer Reclam-Lektüreschlüssel geschuldet.

■ Der Anteil der Taschenbücher, die die 10-Euro-Schwelle überschreiten, steigt weiter an; der Durchschnittspreis beträgt jetzt 10,73 Euro (+2,2%) 3.

■ Eine Beobachtung zum Buchhandelsärgernis der 99-Cent-Preisendungen: 54% der Novitäten haben weiterhin 99er-Preise, aber immerhin knapp 23% enden „glatt“ auf vollen Euro-Beträgen, 10% sogar auf 10,00 Euro, also unmittelbar oberhalb der magischen 9,99-Euro-Marke.

Grundlage des **buchreport**-Taschenbuch-Barometers sind aktuell abgerufene Auslieferungsdaten der Verlage. In der Titelstatistik nicht berücksichtigt sind Comic-/Manga-Titel und Bücher in Paperback-Ausstattung.

TASCHENBUCH
Novitäten im März 2017

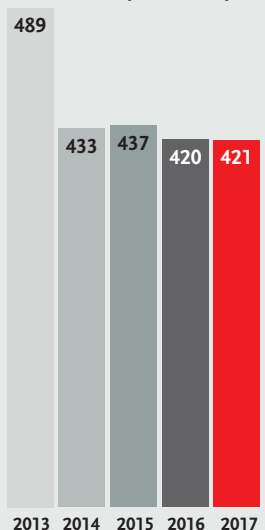
Verlag	Ges.	Bell.	Sach	DE	OA
1 Reclam	30	6	24	0	6
2 Fischer	27	16	11	5	10
3 Gmeiner	26	17	9	0	26
4 Piper	25	17	8	2	7
5 Goldmann	23	13	10	8	9
6 Emons	21	14	7	0	21
Ullstein	21	16	5	1	8
8 Bastei Lübbe	20	17	2	8	8
9 Heyne	19	17	2	9	4
Rowohlt	19	13	6	5	4
11 Knauer	17	10	6	3	5
12 dtv	15	12	3	4	4
13 Blanvalet	14	13	1	3	0
14 Suhrkamp	11	5	6	0	3
15 btb	10	10	0	3	0
16 Beltz	9	6	3	0	0
HCG Mira	9	9	0	9	0
18 Carlsen	8	8	0	0	1
Herder	8	0	8	0	3
Schwarzkopf	8	3	5	0	8
21 Beck	6	0	6	0	6
Lyx	6	6	0	6	0
Oetinger	6	6	0	0	2
Penguin	6	4	2	1	2
Topos	6	0	6	0	1
26 Atlantik	5	5	0	0	0
Aufbau	5	5	0	1	1
DuMont	5	3	2	0	0
KBV	5	5	0	0	5
Ravensburger	5	5	0	1	2
Wagenbach	5	3	2	0	1
32 cbt/cbj	4	4	0	2	0
KiWi	4	4	0	0	3
34 Haymon	3	3	0	0	3
35 Argument	2	2	0	0	2
Grafit	2	2	0	0	2
37 Berlin Verlag	1	1	0	0	0
blue panther	1	1	0	0	1
Diogenes	1	0	1	0	0
Droste	1	0	1	0	1
Jaron	1	1	0	0	1
Loewe	1	1	0	0	0

Ohne Sonderausgaben, Neuauflagen, Aktionstitel, Comics und Paperbackbacks

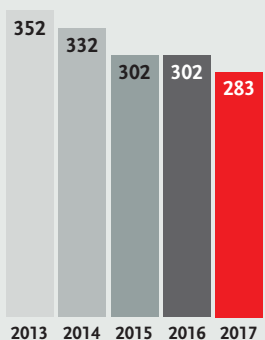
buchreport

TASCHENBUCH MÄRZ 2017

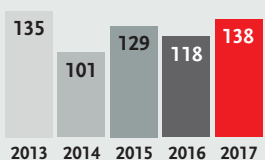
Novitäten (Titelzahl) 1



Belletristik-Titel

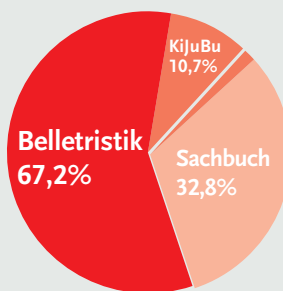


Sachbuch-Titel 2

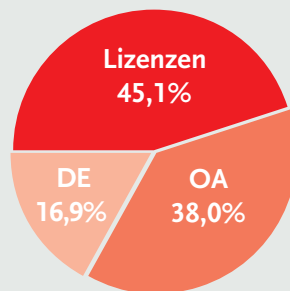


Zusammensetzung der Novitätenproduktion

nach Programmtyp

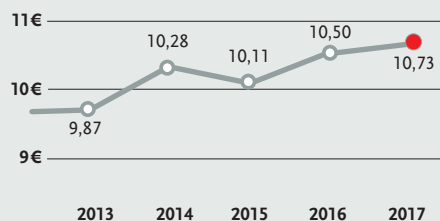


nach Herkunft



OA = Originalausgaben
DE = Deutsche Erstausgaben

Preisentwicklung 3



buchreport

HANDEL Mayersche und Osiander setzen gemeinsam auf SAP

Grundlage des Austauschs

Die Buchhandlungen **Mayersche** (stark in Nordrhein-Westfalen; Umsatz 2016: 155 Mio Euro) und **Osiander** (stark im Südwesten; Umsatz 2016: 79,4 Mio Euro) präsentieren erste Ergebnisse ihrer im Oktober 2015 gestarteten Allianz: Die beiden Regionalfilialisten haben den Unternehmenssoftware-Marktführer **SAP** beauftragt, ein ERP-System zur unternehmerischen Ressourcenplanung umzusetzen.

Anfang 2016 hatten beide Unternehmen vereinbart, im Rahmen ihrer strategischen Allianz gemeinsam ein ERP-System zu entwickeln. Vorausgegangen sei die Erkenntnis, „dass es im Buchhandel der Zukunft wie im gesamten Einzelhandel darum geht, dem Kunden ein nahtloses Einkaufserlebnis über alle Kanäle zu bieten“, heißt es in einer Mitteilung. Ziel sei, „die Präsentation auf der Fläche mit den Möglichkeiten des Internets und dem Smartphone als zukünftigem PoS des Kunden“ zu verknüpfen.

Die Wahl fiel auf den europäischen Software-Marktführer SAP und die zentrale Technologieplattform HANA, die Umsetzung der SAP-Lösung übernimmt das SAP-Systemhaus **Intelligence** gemeinsam mit den beiden Buchhandelsunternehmen innerhalb der nächsten 18 Monate.

Die „Harmonisierung der IT-Systeme“ nannte Mayersche-Chef **Hartmut Falter** im Interview (s. **buchreport.magazin** 11/2015) zum Start der Allianz als „Nerv des Austausches“. Vor diesem Hintergrund könnte ein neues Warenwirtschaftssystem der nächste Schritt sein: Damals hatten sich Falter und **Christian Riethmüller** das Warenwirtschaftssystem von **Thalia** angeschaut – ebenfalls eine SAP-Lösung.



Gemeinsame Antworthsuche:

Die Filialbuchhändler **Hartmut Falter** (Mayersche, l.) und **Christian Riethmüller** (Osiander) wollen ihre regionalen Buchketten gemeinsam auf Innovationskurs halten. Basis ist ein ERP-System (Enterprise Resource Planning).

HANDEL Kauf auf Rechnung bleibt beliebteste Online-Zahlungsmethode

Das digitale Portemonnaie

Mobiles und kontaktloses Bezahlen am POS wird von Zahlungsdienstleistern fortlaufend promotet (s. **buchreport.datei**). Auch auf dem **Mobile World Congress** in Barcelona wurden gerade wieder innovative Zahlungsmöglichkeiten vorgestellt. Beim Online-Kauf präferieren die Deutschen aber weiterhin konservative Zahlungsmethoden, wie eine Umfrage des Forschungsinstituts **ECC** zeigt, das zum **IFH Köln** gehört:

■ 40% der befragten Konsumenten geben den Kauf auf Rechnung als präferierte Zahlungsmethode an.

■ An Relevanz gewonnen hat das Zahlverfahren **PayPal**, das inzwischen für 29% die bevorzugte Methode ist. Bei den umsatzstarken Heavy Shoppern steht PayPal sogar an Platz 1 der beliebtesten Verfahren.

■ Auf den weiteren Rängen der beliebtesten Zahlart folgen Kreditkarte (10,9%), Lastschriftverfahren (8,7%) und Sofortüberweisung (3,7%).

Besonders wichtig bei der Wahl der Zahlungsmethode sind den Konsumenten Faktoren wie Sicherheit, Kostenfreiheit und Schnelligkeit. Daneben werden Parameter wie die bequeme Nutzung und einfache Registrierung ebenso wie die Mobiloptimierung bei der Kaufabwicklung immer wichtiger.

Die Online-Händler reagieren auf die Kundenwünsche: Rund 16% der befragten Händler haben in den vergangenen 24 Monaten beispielsweise PayPal neu in ihren Online-Shop aufgenommen. Im Schnitt bieten die Händler inzwischen sechs verschiedene Zahlverfahren an.

Für die Studie wurden 1765 Konsumenten und 346 Online-Händler in Deutschland, Österreich und der Schweiz befragt.

DATEI

Bestrebungen, kontaktlose Bezahlmethoden voranzutreiben

Die gängigen Online-Zahlungsmethoden eignen sich vor allem für den Einkauf am heimischen PC. Derweil versuchen die Zahlungsanbieter bereits seit Längerem das kontaktlose Bezahlen stationär voranzutreiben – mit bislang mäßigem Erfolg. Basis ist die Nahfunktechnologie NFC.

■ Die **Sparkassen** und **Volksbanken** versuchen ihre **Girocard kontaktlos** zu etablieren und haben bereits über 15 Mio funkende Karten herausgegeben. Große Lebensmittelhändler wie **Aldi** und **Lidl** akzeptieren die Karte bereits.

■ Seit Juni 2016 bietet das Bonusprogramm **Payback** mit **Payback Pay** eine mobile Bezahlösung per QR-Code an. Mit Smartphone wird bezahlt und gesammelt.

■ Aktuell bereitet **Apple** den Deutschland-Start seiner Mobile-Payment-Lösung **Apple Pay** vor.

Über die Einführung von **Googles** Pendant **Android Pay** in Deutschland ist bislang noch nichts bekannt.

Quelle: Lebensmittelzeitung, Heise

HANDEL Hugendubel eröffnet 2018 weitere Filiale in München

Expansion im Kernland

Hugendubel wolle sich stärker auf die Regionen konzentrieren, in denen das Unternehmen bereits stark vertreten sei, hieß es zuletzt aus der Zentrale in München. Jetzt wird klar, dass damit auch der Heimatstandort gemeint war: Denn der Buchfilialist (Umsatz 2016: 340 Mio Euro) hat neben der im Herbst anstehenden Wiedereröffnung der Filiale am Marienplatz (1200 qm) bereits für 2018 eine weitere Münchner Dependence festgemacht. Im Nahversorgungszentrum **Forum Schwanthaler Höhe**, das unmittelbar an die Theresienwiese angrenzend im Herbst des nächsten Jahres eröffnen soll, wird Hugendubel eine 500 qm große Ladenfläche beziehen.

Am Standort des Areal, das bislang von einem Möbelhaus genutzt wurde, plant die **HBB Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft** auf insgesamt rund 25.000 qm Mietfläche ein innerstädtisches Einkaufszentrum mit Handel und Gastronomie sowie öffentlichen Nutzungen. Über 75% sind nach Angaben der Center-Betreiber bereits vermietet, u.a. an den Sportartikelhändler **Decathlon**, die Textilkette **H&M** und den Spielwarenhändler **Toys 'R' Us**. Hugendubel baut mit der Neueröffnung seine regionale Marktführerschaft am Buchhandelsstandort München weiter aus: Insgesamt wird das Unternehmen ab 2018 mit 9 Standorten in der Stadt und zusammengerechnet über 8000 qm Gesamtfläche vertreten sein.

Zuletzt hatten die geschäftsführenden Gesellschafter **Nina** und **Maximilian Hugendubel** in einem Interview mit der „Süddeutschen“ eine Expansion auch an Flughäfen und Bahnhöfen ins Spiel gebracht. Schließen wird Hugendubel 2018 dagegen in Göttingen und Bochum.

HANDEL Thalia eröffnet eine zweite Filiale in Lübeck

Ankern in Einkaufszentren

Momentan scheint Standortsicherung auf der Agenda der Filialisten ganz oben zu stehen: Wie **Hugendubel** in München (s. oben) eröffnet **Thalia** in Lübeck innerhalb kurzer Zeit zwei neue Filialen. Nachdem der mittlerweile mehrheitlich der Verlegerfamilie **Herder** gehörende Marktführer im vergangenen Oktober in der Hansestadt eine 400 qm große Filiale im **Citti Park** eröffnet hatte, folgt am 13. April dieses Jahres eine weitere neue Dependence in derselben Größenordnung im Einkaufszentrum **Luv Shopping**.

Grund für das verstärkte Engagement ist laut Thalia-Vertriebsgeschäftsführer **Ingo Kretzschmar** die „positive Resonanz der Kunden im Citti Park“. Da sich beide Center in einer Randlage befinden, wird der Wettbewerb mit der Buchkette Hugendubel entzerrt, die in zentraler Lage in der City der rund 215.000 Einwohner zählenden Stadt auf 1500 qm residiert.

Hugendubel, seit der Übernahme von **Weiland** am Ort, hatte seinen Auftritt in Lübeck zuletzt zurückgefahren: 2014 wurde eine 400-qm-Filiale geschlossen und die verbleibende größere Filiale um 500 qm verkleinert.

IN FÜNF ZEILEN

US-Traditionsbuchhandlung schließt. Seit 161 Jahren ist Schoenhof's Foreign Books in Boston eine der wichtigsten Anlaufstellen in den USA für fremdsprachige Literatur. Wegen einer drastischen Mieterhöhung schließt die 1856 von Editions Gallimard gegründete Buchhandlung stationär am 25. März und verkauft Bücher nur noch online.

DATEI

Hugendubel-Eröffnungen

Standort	qm	Jahr
Berlin (Schlossstraße)*	1400	2016
München (EKZ Neuperlach)	300	2016
Stuttgart (Dorotheen-Quartier)	400	2017
München (Marienplatz)*	1200	2017
München (Forum Schwanthaler Höhe)	500	2018

Hugendubel-Schließungen

Standort	qm	Jahr
München (EKZ Neuperlach)	1637	2016
Bochum (Ruhr-Park)	1000	2018
Göttingen (Weender Str.)	700	2018
Göttingen (Weender Landstr.)	200	2018

* Wiedereröffnung auf kleinerer Fläche

buchreport

DATEI

Thalia

Batheyer Straße 115–117, 58099 Hagen
Tel. (02331) 8046-0
info@thalia.de
www.thalia.de

Inhaber	Familie Herder, Familie Kreke, Dr. Leif Göritz, Michael Busch
Umsatz 2016	960 Mio €*
Mitarbeiter	4000
Filialen	ca. 300
Verkaufsfläche	ca. 212.000 qm*

* geschätzt

buchreport

HANDEL Nordbuch-Verbund setzt weiter auf Expansion

Allianz wächst im Kostendruck



Wirbt für Nordbuch:

Swantje Meininghaus ist seit März 2014 Geschäftsführerin des Nordbuch-Verbunds. Davor war sie als Koordinatorin für den Zusammenschluss aktiv, der nach dem Start in Norddeutschland heute bundesweit Buchhandlungen aufnimmt.

Die Verbundgruppe **Nordbuch** macht weiter große Schritte: 2016 traten 12 Buchhandlungen der Allianz bei, im neuen Jahr stehen 2 weitere Sortimente kurz vor der Aufnahme. „Wir wollen auch im Süden expandieren. Weil der Kostendruck steigt, sind immer mehr Buchhändler bereit, sich anzuschließen“, erklärt Nordbuch-Geschäftsführerin **Swantje Meininghaus**.

Mittlerweile gehören 44 Buchhandelsunternehmen mit über 100 Standorten dem Verbund an. Dass Nordbuch, 1996 durch den Zusammenschluss von 2 Erfa-Gruppen in Norddeutschland entstanden, rasch zulegt, führt Meininghaus vor allem auf das Zentrallagermodell zurück, bei dem der Logistiker **Libri** als Dienstleister fungiert und u.a. für Warenannahme, EDV und Abrechnung zuständig ist. Die Zentrallagerlösung, bei der 15 Partnerverlage (darunter u.a. die **Ullstein-Buchverlage**, **Bastei Lübbe**, **Piper** und **S. Fischer**) mit im Boot sitzen, bietet Nordbuch seit Oktober 2015 an. Mit dem Zentrallager würden die Warenbezugskosten deutlich geringer ausfallen: „Das, was wir vorher am grünen Tisch vorgerechnet haben, können wir nach dem ersten Jahr im Betrieb nun auch beweisen. Und das überzeugt und motiviert zum Beitritt“, sagt Meininghaus.

Wie steht es um den Standortbuchhandel in den Mittel- und Kleinstädten, die von Nordbuch beackert werden? Die Nordbuch-Geschäftsführerin sieht positive Tendenzen. „Der Job wird wieder attraktiv, aktuell gibt es in 3 Firmen Kinder, die das Ruder von ihren Eltern übernehmen.“ Die Inhaber von neuen Mitgliedsbuchhandlungen seien insgesamt jünger: „Das war lange nicht so und ist ebenfalls eine sehr erfreuliche Entwicklung.“

HANDEL Alexandra Rempe übernimmt Buchhandlung Storm

Standort mit Potenzial



Umzug nach Bremen:

Alexandra Rempe (Foto) hat in Bremen die Traditionsbuchhandlung Storm von Doris Wiechert und Justus Hoffmann übernommen. Hoffmann ist im vergangenen Jahr in den Ruhestand gegangen, Wiechert bleibt noch bis Ende 2018 im Geschäft angestellt.

Alexandra Rempe (37), Inhaberin von **Miss Marple's Buchladen** im westfälischen Nordkirchen, hat die traditionsreiche **Buchhandlung Storm** (1897 gegründet) in Bremen übernommen. Für Rempe ein großer Schritt: Sie hat die Leitung ihres 85 qm großen Geschäfts, mit dem sie die Gemeinden Nordkirchen, Capelle und Südkirchen mit einem allgemeinen Sortiment versorgt, an ihre Mitarbeiterin **Anna Mischke** (27) übergeben und ist in die Hansestadt gezogen, um die mehr als dreimal so große Buchhandlung zu führen.

Die Buchhandlung Storm zählte einst zu den wichtigsten Sortimenten in Bremen, 2003 musste Inhaber **Jürgen Nehen** jedoch Insolvenz anmelden. Die Buchhändler **Doris Wiechert** und **Justus Hoffmann** erwarben die 300 qm große Filiale in der Langenstraße 11 aus der Insolvenzmasse und führten das Geschäft weiter. Zum Jahresanfang verkauften sie es an die Nordkirchener Buchhändlerin, wobei **Carola Markwa**, Geschäftsführerin des **Börsenverein**-Landesverbands Nord, den Kontakt vermittelte.

Rempe, die Inhaberin von Miss Marple's bleibt, freut sich auf die Herausforderung: „Es sind komplett andere Bedingungen, angefangen bei der Kundschaft bis zu den buchhändlerischen Prozessen.“

Das Sortiment von Storm hat einen geisteswissenschaftlichen Schwerpunkt sowie einen Shop-in-Shop mit dem Programm des Kooperationspartners **Zweitausendeins**. Die Buchhandlung befindet sich in 1b-Lage, aber den Standort bewertet Rempe als aussichtsreich, weil in unmittelbarer Nähe ein geplanter Umbau des Stammhauses der Kaffee-Dynastie **Jacobs** die Innenstadt beleben soll.

VERLAGE Erste Zahlen großer US-Publikumsverlage für 2016

Weniger Umsatz, mehr Gewinn

Aktuelle Zahlen über die Befindlichkeit des US-Buchmarktes 2016 zu erhalten, ist nicht ganz einfach, denn die **Association of American Publishers (AAP)** hat durch interne Umstellungen 2016 gerade erst bis einschließlich September abgerechnet – mit einem Minus von 5,8% für die 1207 Verlage, die ihre Daten an den Verlegerverband weitergeben.

Schneller sind die großen Verlagsgruppen, die zum jetzigen Zeitpunkt zumindest Rückschlüsse auf die Marktentwicklung erlauben:

■ **Marktführer Penguin Random House** veröffentlicht zwar erst am 28. März, aber Noch-Gesellschafter **Pearson** hat bereits einen Gewinnsprung um 43% trotz rückläufiger Umsätze und schwacher E-Book-Zahlen verraten (zu Pearsons eigenem Geschäft s. unten).

■ **Simon & Schuster** hat 2016 ähnlich abgerechnet wie schon die letzten Jahre – ein leichter Umsatzrückgang (-1,8% auf 767 Mio Dollar) vor allem durch sinkende, aber nicht näher bezifferte E-Book-Verkäufe bei weiter verbessertem operativem Gewinn (+4,4% auf 119 Mio Dollar). Die Marge ist dadurch erneut gestiegen von 14,6 auf 15,5%. Nach der Übernahme von **Adams Media** Ende November rechnet CEO **Carolyn Reidy** für das laufende Jahr auch wieder mit einem Umsatzplus und schließt im Öbrigen weitere Akquisitionen nicht aus.

■ Die **Hachette Book Group USA (HBG)** veröffentlicht keine separaten Zahlen, doch der französische Eigentümer **Lagardère Publishing** hat aber zumindest herausgelassen, dass die Umsätze der US-Tochter im 4. Quartal um 12,4% eingebrochen sind; Lagardère selbst kommt dagegen konzernweit auf ein Umsatzplus von 2,6% auf 2,26 Mrd Euro.

■ Bei **Houghton Mifflin Harcourt (HMH)** kommt auf den neuen CEO **Jack Lynch** viel Arbeit zu, denn mit einem Umsatzrückgang von 3% auf 1,37 Mrd Dollar hat die Verlagsgruppe das Jahr deutlich schlechter als erwartet abgeschlossen. Auch unter dem Strich sah es nicht gut aus: Der Nettoverlust hat sich mit 285 Mio Dollar mehr als verdoppelt. Aufgegliedert nach Sparten hat das allgemeine Programm leicht um 1% zugelegt, bei ebenfalls schwächelndem E-Book. Verloren hat das Hauptgeschäft Bildung mit 3,5% Umsatzrückgang (vgl. auch hierzu Pearson).

VERLAGE Pearson hat 2016 hohen Verlust eingefahren

Schwieriger Bildungsmarkt

Dass bei **Pearson** Sand im Getriebe ist, war spätestens im Januar klar, als die Finanzmärkte mit einer drastischen Gewinnwarnung in Alarmstimmung versetzt wurden. Der gerade veröffentlichte Geschäftsbericht 2016 zeigt, dass CEO **John Fallon** nicht übertrieben hat:

■ Der Umsatz des weltgrößten Buchverlagsunternehmens ging um 8% auf 4,55 Mrd Pfund zurück.

■ Hohe Abschreibungen haben zu 2,33 Mrd Pfund Verlust geführt.

■ Die Nettoverschuldung stieg von 654 Mio Pfund auf 1,1 Mrd Pfund.

Fallon hat eingeräumt, dass die Neuausrichtung von Pearson zum reinen Bildungskonzern länger brauchen wird als geplant. Vor allem der US-Bildungsmarkt, dessen operativer Gewinn um 12% gefallen ist, ist ein Sorgenkind, weil immer mehr Studenten Fachliteratur ausleihen oder gebraucht statt neu kaufen. Deshalb hat er Aktionäre und Analysten auf weitere Restrukturierungsmaßnahmen vorbereitet: Der schwierige und

DATEI

HarperCollins rechnet 1. Halbjahr 2016/17 positiv ab

Wenn die Konkurrenz ihre Geschäftszahlen für das abgelaufene Jahr vorlegt, ist bei HarperCollins, der mit der Konzernmutter News Corp. das Jahr am 30. Juni abrechnet, erst Halbzeit. Die gerade veröffentlichte Zwischenbilanz für den Zeitraum von Juli bis Dezember zeigt Licht und Schatten:

■ Der Umsatz war im 1. Halbjahr 2016/17 mit 855 Mio Dollar stabil.

■ Der operative Gewinn kletterte um immerhin 24% auf 123 Mio Dollar.

■ Positiv ist das Weihnachtsquartal verlaufen, das beim Umsatz um 4% und beim operativen Gewinn um 32% zulegte.

■ Erstmals seit nahezu zwei Jahren ist zwischen Oktober und Dezember das Digitalgeschäft wieder um 3% gewachsen und hat damit 16% zum Umsatz beigesteuert.

buchreport

DATEI

Pearson plc

Zwar will sich Pearson als Juniorpartner von Bertelsmann bei Penguin Random House (PRH) demnächst verabschieden, doch der 47%-Anteil an der weltweit größten Publikumsverlagsgruppe gehörte im Geschäftsbericht des Bildungskonzerns zu den wenigen Lichtblicken. Bevor Bertelsmann am 28. März seine Zahlen auf den Tisch legt, hat Pearson bereits einige wenige PRH-Details enthüllt:

■ Für seinen Anteil an der Nr. 1 hat der Konzern 129 Mio Pfund Gewinn einstreichen können, das sind 43% mehr als 2015.

■ Über den PRH-Umsatz heißt es nur, dass er zurückgegangen ist.

buchreport

LINK

> Lesen Sie mehr über Pearson im buchreport.spezial Lernen/Wissen/Sprachen, das dem buchreport.magazin 3/2017 beiliegt.

schmerzhafte Umbauprozess werde Pearson noch einige Jahre begleiten:

- Ob weitere Arbeitsplätze zusätzlich zu den 4600, die 2016 entlassen wurden, zur Disposition stehen, lässt Fallon offen.

- Eine Reihe von Erste-Hilfe-Maßnahmen, darunter der Verkauf der Sprachschulen **Wall Street English (WSE)**, soll vorerst Luft verschaffen

Bestätigt hat Fallon noch einmal, dass für den 47%-Anteil an **Penguin Random House (PRH)** ein Käufer gesucht wird (buchreport berichtete). Mit einem Abschluss rechnet Pearsons Finanzchef **Coram Williams** „frühestens“ in einigen Monaten (s. buchreport.datei).

HANDEL Größter konfessioneller US-Buchhändler gibt auf

Aus im zweiten Anlauf

Obwohl konfessionelle Literatur in den USA traditionell einen großen Markt hat, hat jetzt der größte stationäre Buchverkäufer des Genres das Handtuch geworfen. Weil eine wirtschaftliche Perspektive für die **Family Christian Stores** fehlt, hat der Vorstand beschlossen, die Ladenkette mit zuletzt 240 Filialen zu liquidieren. Ein genauer Termin wurde nicht genannt.

President **Chuck Bengochea** macht nicht nur die zunehmende Konkurrenz des Online-Handels für die Entscheidung verantwortlich, sondern auch die Verlage. Sie seien dem Filialisten bei Konditionsverhandlungen nicht entgegengekommen. Dazu gibt es allerdings eine Vorgeschichte:

- Erst vor knapp zwei Jahren hatte sich Family Christian unter dem Insolvenzverfahren des Chapter 11 neu aufgestellt.

- Seinerzeit hatten Verlage wie **HarperCollins Christian, Tyndale House, B&H, FaithWords** und **Barbour** etliche Mio Dollar abgeschrieben.

PERSONALIA Informationen an personalia@buchreport.de



■ **Kilian Roth** (50) arbeitet seit Januar als Projektleiter bei dem Stuttgarter Dienstleister **MSH Medien System Haus**. Er verantwortet dort die Neueinführungen und Erweiterungen der modularen Branchenlösung **VAS.5** für Verlage in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Der gelernte Verlagsbuchhändler hat zuvor berufliche Stationen u.a. im **Hanser Verlag**, bei der **Buchwerbung der Neun** und bei **Random House** absolviert.

■ **Ann-Christin Helmke, Carina Lenz** und **Franziska Woithon** verstärken das Team des Frankfurter Digitaldienstleisters **Bookwire**. Ann-Christin Helmke heuerte am 1. März als Account Managerin in dem Unternehmen an. Sie war zuvor im Content Management bei der Agentur **Nolte & Lauth** tätig. Carina Lenz ist seit Januar als Account Managerin bei Bookwire aktiv und wirkt unterstützend bei der Akquise neuer Verlagskunden im In- und Ausland mit. Sie war vorher im E-Book-Vertrieb bei **Libreka** sowie im Bereich Verlagsprodukte der Verbandspublikationen „**Börsenblatt**“ und „**Buchjournal**“ beschäftigt. Franziska Woithon verstärkt bereits seit November 2016 die Abrechnungsabteilung als Managerin Abrech-

nung & Royalties. Woithon hat in der Buchbranche u.a. Erfahrungen im **Grätz Verlags** sowie als Buchhändlerin im **Antiquariat Boller** (Kassel) gesammelt.

Neue Aufgabe? Neuer Kopf? buchreport.de/stellenmarkt

■ **Christine Bergmann** hat bei **CPI Deutschland** die Verkaufsleitung übernommen. Sie folgt auf **Sven Linke**, der das Druckereiunternehmen verlassen hat. Bergmann kümmert sich um die Publikums-, Fach- und Kalenderverlage sowie das Direktkundengeschäft. Sie bleibt außerdem für die Koordination des internationalen CPI Verkaufs verantwortlich.

■ **Johanna Noelle**, seit 20 Jahren bei **Egmont** auf der Gehaltsrolle und zuletzt in der Pressestelle der Egmont Verlagsgesellschaften beschäftigt, hat das Unternehmen im Zuge des Umzugs von Köln nach Berlin verlassen.

■ **Andreas Hoffmann** (44) arbeitet ab dem 1. März bei der **dfv Mediengruppe** (Deutscher Fachverlag) in Frankfurt. In der neu eingerichteten Position Director Subscription Business ist er für die Vertriebsaktivitäten der „**Lebensmittel Zeitung**“ (**LZ**) verantwortlich.

MEDIENNUTZUNG Fernsehen bleibt für Kinder das Hauptmedium

Gespaltene Buch-Zielgruppe

Was treibt der Nachwuchs in seiner Freizeit? Und welche Rolle spielen Medien in deutschen Kinderzimmern? Die repräsentative **KIM-Studie** (Kindheit, Internet, Medien) versucht, darauf Antworten zu geben. Auch für die aktuelle Ausgabe wurden wieder Kinder von 6 bis 13 Jahren befragt.

Befunde zum Stellenwert des Buches als Freizeitbeschäftigung:

- 48% der Kinder lesen regelmäßig, also mindestens einmal pro Woche.
- 15% lesen sogar täglich.
- Nahezu genauso viele (16%) lesen jedoch überhaupt nicht.
- Mädchen (59% regelmäßige Leser) lesen – wie gehabt – deutlich häufiger Bücher als Jungen (39%).
- Entsprechend gibt es bei den Mädchen auch nur halb so viele Nichtleser (11%) wie bei Jungen (21%).

Auf die Frage, welchen Freizeitbeschäftigungen sie am liebsten nachgehen, antworteten die Kinder am häufigsten „Freunde treffen“, danach „draußen Spielen“, an dritter Stelle steht das Fernsehen. Letzteres bleibt mit deutlichem Abstand auch das beliebteste Medium (77% sehen täglich fern), gefolgt vom Handy (42%).

Das Surfen im Internet zählt nur jede/r Zehnte zu den liebsten Freizeitaktivitäten. Insgesamt, so die Forscher, sei die Nutzung in den vergangenen Jahren nur leicht angestiegen. Aktuell nutzen zwei Drittel (66%) aller 6- bis 13-Jährigen zumindest selten das Internet (2014: 63%). Welche Rolle Bibliotheken spielen, wie Kinder zu Hörbüchern stehen und wozu Computer in der Schule genutzt werden, steht in der Studie, die kostenlos auf der Internetseite des federführenden **Medienpädagogischen Forschungsverbundes Südwest** verfügbar ist (für den Link s. **buchreport.datei**).

DATEI

KIM-Studie 2016

Die KIM-Studie (Kindheit, Internet, Medien) wird seit 1999 vom Medienpädagogischen Forschungsverbund Südwest (mpfs) durchgeführt. Die repräsentative Studie bildet das Medienverhalten der 6- bis 13-Jährigen in Deutschland ab.

Für die aktuelle KIM-Studie 2016 wurden 1200 Kinder und deren Haupterzieher im Frühsommer 2016 zu ihrer Mediennutzung befragt. Durchgeführt wurde die Erhebung vom IFAK Institut (Taunusstein).

Hier geht es zur 92-seitigen Studie:
url.pubiz.de/kim2016

buchreport

Anzeige // Top Job – aus dem Stellenangebot von buchreport in Kooperation mit

PM PublishingMarkt.de
Jah- 6 Projektbüro

Zum 1.4.2017 suchen wir eine/n **Volontär/in Marketing**

Ihre Aufgabe:

- Kreatives Mitgestalten unserer Marketing-Maßnahmen (80% online und 20% offline)
- Planung, Erstellung und Auswertung von Webcontent für verschiedene Bereiche unseres Verlagsprogramms
- Entwicklung und Umsetzung von neuen crossmedialen Lesekonzepten
- Zusammenarbeit mit Autoren und Agenturen
- Diverse Recherchetätigkeiten

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche Aufgabenfelder
- Gestaltungsspielraum für eigene Ideen und Kreativität
- Eine steile Lernkurve

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium
- Eine ausgeprägte Online-Affinität und ein Gespür für Social-Media-Trends
- Kreativität und Freude im Umgang mit Texten
- Sehr gute MS-Office-Kenntnisse
- Unternehmerisches Denken
- Eine selbstständige und gewissenhafte Arbeitsweise
- Kenntnisse in CMS, Facebook Business Manager, Photoshop und Google Analytics sind von Vorteil
- Starke Identifikation mit dem deutschen Buchmarkt
- Perfekte Deutschkenntnisse

Bitte senden Sie uns Ihre Unterlagen bis zum 6.3.2017 ausschließlich per E-Mail und in einem PDF-Dokument an: [Frau Caroline Martens, bewerbung@lingenverlag.de](mailto:Frau.Caroline.Martens@lingenverlag.de)

LINGEN
VERLAG



Aufgefallen

Der Verband deutscher Schriftsteller vergibt den Carl-Amery-Literaturpreis. In diesem Jahr geht er an den bayerischen Autor Thomas von Steinaecker.

„Selten hat ein Schriftsteller die Frage nach der gesellschaftlichen Wirksamkeit des Schreibens so souverän behandelt wie Thomas von Steinaecker“, erklärt die Vorsitzende des Verbands deutscher Schriftsteller (VS) Eva Leipprand in großen Worten die diesjährige Entscheidung.

Alle zwei Jahre zeichnet der VS-Landesverband Bayern Schriftsteller aus, deren Werk sich kritisch mit der Gegenwart auseinandersetzt und die literarisch neue Wege gehen. Von Steinaecker ist bereits mit einigen innovativen Projekten aufgefallen. So initiierte er für Fischer etwa das „Mosaik-Roman“-Projekt „Zwei Mädchen im Krieg“ über den realen Fall zweier radikalisierte österreichischer Teenager. Gemeinsam mit der Zeichnerin Barbara Yelin schrieb er den Fortsetzungs-Webcomic „Der Sommer ihres Lebens“. Sein 2016 erschienener Roman „Die Verteidigung des Paradieses“ war für den Deutschen Buchpreis nominiert.

Der Carl-Amery-Literaturpreis ist mit 6000 Euro dotiert. Die Preisvergabe findet am 9. April statt.

FUNDSTELLE

Fantasievolle Preise

Autoren mit Preisen auszuzeichnen ist ehrenwert. Dazu brauche es aber auch Fantasie, meint Roman Bucheli in der „NZZ“.

Neu ist die Förderung von Dichtern nicht. Es gab sie immer schon. Neu ist ihr Ausmaß. Kaum eine und kaum einer entgeht ihr. Es steht viel Geld, sehr viel Geld zur Verfügung. Dadurch wird vieles ermöglicht. Und manchen Autoren bleiben damit Demütigungen erspart, weil sie nicht der Willkür eines Gönners ausgeliefert sind. (...) Mag die schöpferische Not heutiger Autorinnen und Autoren noch immer die gleiche sein, die wirtschaftliche ist es ganz entschieden nicht mehr. Kaum erscheint mehr ein Buch, das nicht mindestens von einer öffentlichen oder privaten Institution gefördert worden ist. (...) Kunst fördern und Kunst auszeichnen setzt neben Geld auch dies voraus: Fantasie. Zugegeben, nicht ganz so viel, wie das Kunstschaffen verlangt. Aber eine kleine Anstrengung sollte schon damit verbunden sein. Das wären Kunstförderer der Kunst schuldig, wenn sie nicht einfach bieder, gönnerhaft und einfalllos erscheinen wollen.

RÜCKMELDUNG

Notizbuch als Marke

Die „FAZ“ berichtet auf Grundlage einer AFP-Meldung über den Erfolg der Notizbuchmarke Moleskine. buchreport hat das Phänomen im Spezial PBS | Nonbook | Spiele 2016 untersucht.

In einer Zeit, in der sich Einfälle binnen Sekunden im Smartphone speichern lassen, braucht eigentlich niemand mehr ein klassisches Notizbuch. Doch die italienische Marke Moleskine trotzt dem Trend zur Digitalisierung des Alltags – die Geschäfte mit den kleinen Büchlein laufen prächtig. (...) Das Unternehmen setzt bei der Vermarktung vor allem auf die Historie der Notizbücher. Dabei gibt es Moleskine erst seit 20 Jahren. (...)

„Unsere Kunden zeichnen sich nicht so sehr durch die Höhe ihres Einkommens aus als durch ihren Bildungsgrad“, erläutert Arrigo Berni. Auch im Zeitalter der Digitalisierung gebe es den Wunsch nach etwas zum Anfassen, sagt der Moleskine-Chef. Das Notizbuch biete eine komplementäre Erfahrung zu Smartphone oder Computer. Ähnlich sei es mit der Schallplatte im Zeitalter der digitalisierten Musik. Die Geschäftszahlen geben Berni recht. Binnen 7 Jahren hat sein börsennotiertes Unternehmen mit 431 Mitarbeitern den Umsatz mehr als verdreifacht, auf 128 Mio Euro im Jahr 2015. Im kommenden

Jahr sollen es 200 Mio sein. Während die Schreibwarenbranche insgesamt um 3 bis 4% jährlich zulegt, kann Moleskine mit Wachstumsraten von 20% aufwarten. Das liege daran, dass Moleskine nicht nur ein Qualitätsprodukt verkaufe, sondern zugleich „eine Marke und die Zugehörigkeit zu einer Gruppe“, sagt Berni. „Das ist genau das, was auch Apple macht.“ In den vergangenen Jahren hat Moleskine sein Portfolio deutlich ausgebaut. So gibt es jetzt auch Stifte und Rucksäcke von der Marke – und Cafés: Das erste eröffnete 2015 am Genfer Flughafen, seit Juli gibt es auch eins in der Mailänder Innenstadt.

bestseller

■ Zsuzsa Bánk sichert sich Platz 9 der SPIEGEL-Bestsellerliste Hardcover Belletristik

Moderner Briefwechsel

Wie meistert man das Leben mit Mitte 40 zwischen Selbstbehauptung, Freiheit und Glück? Das erörtern die beiden Freundinnen Márta und Johanna in einem täglichen E-Mail-Wechsel. Die Schriftstellerin Zsuzsa Bánk gewährt auf diese Weise eine Einsicht in das Seelenleben der beiden Protagonistinnen in ihrem neuen Roman „Schlafen werden wir später“ (S. Fischer). Der Titel steigt in der ersten Woche auf Platz 9 der Bestsellerliste für gebundene Romane ein.

Bánk greift damit auf die Gattung des Briefromans zurück, die nicht erst seit Goethes „Die Leiden des jungen Werthers“ (1774) immer wieder Beliebtheit erfährt. Der klassische Brief findet heute oftmals seine Entsprechung in der E-Mail. Beispiele hierfür sind „Gut gegen Nordwind“ von Daniel Glattauer und

„Für immer vielleicht“ von Cecelia Ahern, die beide 2006 erschienen sind und auf der Bestsellerliste landeten.

Zsuzsa Bánk wurde 2002 mit ihrem Roman „Der Schwimmer“ bekannt. Über 150.000 Exemplare ihres Debüts wurden laut Fischer verkauft, sie gewann in Folge eine Reihe von Literaturpreisen, darunter den Aspekte-Literaturpreis sowie den Deutschen Bücherpreis. Zuletzt erreichte ihr Roman „Die hellen Tage“ 2011 Platz 11 der Hardcover-Liste und 2012 Platz 1 im Taschenbuch.

Einen engen Bezug zu Büchern hat die Tochter ungarischer Eltern schon lange. Bánk ist ausgebildete Buchhändlerin und studierte Publizistik, Politikwissenschaft und Literatur. Heute lebt sie als freie Schriftstellerin mit ihrer Familie in Frankfurt am Main.

BESTSELLERLISTEN

Hardcover	
■ Belletristik	S. 26
■ Sachbuch	S. 28
Paperback	
■ Belletristik	S. 32
■ Sachbuch	S. 32
Taschenbuch	
■ Belletristik	S. 30
■ Sachbuch	S. 31
Themenbestseller	
■ Kreatives für Kinder	S. 33
■ Fahrrad fahren	S. 34
■ Schauspiel, Theater&TV	S. 34
■ Botanik & Garten	S. 35
International	
■ USA	S. 36
■ Großbritannien	S. 36
■ Italien	S. 37
■ Frankreich	S. 37

BESTSELLER

Die Bestsellermarken und -häuser

1 Bestseller-Verlagsmarken¹⁾

Platz/Verlagsmarke	Punkte	Top20 ²⁾
1. Blanvalet (Random House)	452	7
2. Ullstein (Bonnier)	424	9
3. Goldmann (Random House)	407	7
4. Rowohlt (Holtzbrinck)	370	6
5. Fischer(Holtzbrinck)	308	6
6. Heyne (Random House)	306	3
7. Knauer (Holtzbrinck)	273	5
8. C.H. Beck	213	5
9. Piper (Bonnier)	198	4
dtv	198	4
11. Droemer (Holtzbrinck)	176	3
12. Bastei Lübbe	174	2
13. Hanser	172	2
14. Suhrkamp	170	3
15. S. Fischer(Holtzbrinck)	169	3
16. Penguin (Random House)	160	2
17. Knaus (Random House)	141	3
18. Aufbau	101	1
19. Kiepenh. & Witsch (Holtzbrinck)	100	2
20. Diogenes	96	1

1)Insgesamt 76 Verlagsmarken 2) Titel unter den ersten 20

2 Bestsellerpunkte-Verlagshäuser¹⁾

Platz/Verlagshaus	Punkte	Top20 ²⁾
1. Random House	1992	31
2. Fischer Verlage(Holtzbrinck)	620	12
3. Ullstein (Bonnier)	534	11
4. Rowohlt (Holtzbrinck)	508	9
5. Droemer (Holtzbrinck)	449	8
6. Lübbe	236	3
7. Hanser	233	3
8. Piper (Bonnier)	229	5
9. C.H. Beck	213	5
10. Suhrkamp	204	4
11. dtv	198	4
12. Kiepenh. & Witsch (Holtzbrinck)	173	3
13. Aufbau	101	1
14. Diogenes	96	1
15. Edel	83	2
16. Carlsen (Bonnier)	80	2
17. mvg	49	1
18. Gabriel	44	1
19. Herder	38	1
20. Kopp	35	1

1)Insgesamt 26 Verlagshäuser 2) Titel unter den ersten 20

3 Bestsellerpunkte der Konzerne

Platz/Konzern	Punkte	Top20 ²⁾
1. Random House	1992	31
2. Holtzbrinck	1750	32
3. Bonnier	843	18

So wird gezählt und gerechnet:

Berücksichtigt werden die aktuelle SPIEGEL-Bestsellerliste, die KulturSPIEGEL-Paperbackliste und die SPIEGEL ONLINE-Taschenbuchlisten Belletristik und Sachbuch. Punkteverteilung: Platz 1= 50 Punkte, Platz 2 = 49 Punkte usw. bis Platz 50 = 1 Punkt. Im Paperback werden derzeit nur die Top 20 ausgewiesen (Platz 1 = 50 P., Platz 20 = 31 P.)
 ■ Tabelle 1 zählt die Bestsellerpunkte einer Verlagsmarke.
 ■ Tabelle 2 sammelt die Punkte der Marken/Imprints nach Verlagsunternehmen.
 ■ Tabelle 3 addiert die Punkte der Konzerne.
 ■ Tabelle 4/5 (siehe folgende Doppelseite) weist die einzelnen Verlagsmarken in den jeweiligen Bestsellerlisten nach Formaten und Differenzierung nach Belletristik und Sachbuch aus.



Angeklopft

Immer wieder setzt sich der Schriftsteller Wladimir Kaminer (Foto) in seiner literarischen Arbeit mit seiner russischen Herkunft auseinander. Auch in seinem aktuellen Band liefert er „Betrachtungen über Russland“. Der Titel ist einer von sechs „Anklopfen“. Diese Romane und Sachbücher stehen (noch) nicht auf den Bestsellerlisten, entwickeln sich aber dynamisch und haben das Potenzial, bei anhaltender Nachfrage in die Rankings einzusteigen.

Belletristik

Hardcover Die deutsche Schriftstellerin Susann Pásztor legte 2010 mit „Ein fabelhafter Lügner“ ihr literarisches Debüt bei Kiepenheuer & Witsch vor. Dort ist nun auch ihr dritter Roman „Und dann steht einer auf und öffnet das Fenster“ erschienen. Die Geschichte um einen allein-erziehenden Vater, der sich zum ehrenamtlichen Sterbebegleiter hat ausbilden lassen, steigt von Platz 134 auf 57.

Susann Pásztor **Und dann steht einer auf und öffnet das Fenster**
288 S., 20 €, Kiepenheuer & Witsch, ISBN 978-3-462-04870-4

Paperback Der 100. Jahrestag der Oktoberrevolution steht bevor. Welche Perspektive bietet sich den Menschen, nachdem das kommunistische Experiment gescheitert ist, fragt sich Wladimir Kaminer. Dessen „liebevoll verzweifelte Auseinandersetzung mit Russland“ ordnet sich für Goldmann neu auf Platz 22 ein.

Wladimir Kaminer **Goodbye, Moskau**
224 S., 12,99 €, Goldmann, ISBN 978-3-442-15916-1

Taschenbuch Mit der temperamentvollen Friseurin Rosalie ist die Gattung des „Provence-Krimis“ um eine Protagonistin reicher. Im Auftaktband einer neuen Reihe im Goldmann-Verlag lässt Patricia Mennen, die unter dem Pseudonym Julie Lescault schreibt, ihre Heldin im Mord an einem Winzer ermitteln. Rang 54.

Julie Lescault **Rosalie und der Duft der Provence**
352 S., 9,99 €, Goldmann, ISBN 978-3-442-48532-1

Sachbuch

Hardcover Die Ökonomen Clemens Fuest und Johannes Becker schlagen Wege vor, die die Währungsunion der EU-Mitgliedsstaaten weniger krisenanfällig machen sollen. Der mit zahlreichen Abbildungen versehene „pragmatische Vorschlag zur Lösung der Eurokrise“ springt für Hanser von Rang 127 auf 51.

Clemens Fuest, Johannes Becker **Der Odysseus-Komplex**
288 S., 24 €, Hanser, ISBN 978-3-446-25461-9

Paperback „Fit und gelenkig bis ins hohe Alter“, verspricht dieses „Buch der gesunden Gelenke“ aus dem Westend-Verlag. Darin liefert der Orthopäde Thomas Pfeifer von der Diagnose über die Therapie bis zur Vorbeugung eine Einführung in unseren Bewegungsapparat und steigt damit auf Platz 21 ein.

Thomas Pfeifer **Treffen sich zwei Knochen**
240 S., 14,99 €, Westend, ISBN 978-3-86489-128-1

Taschenbuch Supermarkt, Büro, Straßenverkehr, Arschlöcher sind überall. Claudia Hochbrunn stellt in ihrem Ratgeber nun die zehn gängigsten Typen vor. Außerdem kann der Leser im Selbsttest herausfinden, welcher Typ Arschloch in ihm steckt. Die bei Rowohlt vorliegende Arschlochkunde macht mehr als 300 Plätze gut und reiht sich auf Rang 60 ein.

Claudia Hochbrunn **Ein Arschloch kommt selten allein**
240 S., 9,99 €, Rowohlt, ISBN 978-3-499-63212-9

Foto: URBAIN ZINTEL

BESTSELLER

4 Die Bestseller-Verlagsmarken: Belletristik

Hardcover Belletristik

Platz/Verlagsmarke	Punkte ¹⁾	20 ²⁾	50 ³⁾
1. Kiepenheuer & Witsch	100	2	4
2. Hanser	99	1	3
3. Suhrkamp	97	2	2
4. Diogenes	96	1	3
5. Droemer	93	1	3
6. Wunderlich	89	2	3
7. Carlsen	80	2	2
8. S. Fischer	73	2	2
9. Rowohlt	67	1	2
10. Blanvalet	54	0	2

Paperback Belletristik

Platz/Verlagsmarke	Punkte	20 ²⁾
1. Goldmann	161	4
2. btb	83	2
3. Fischer Krüger	69	2
4. Rowohlt	50	1
5. Ullstein	49	1
6. Fischer	46	1
7. Fischer Scherz	45	1
8. dtv	44	1
9. List	43	1
10. Heyne	42	1

Taschenbuch Belletristik

Platz/Verlagsmarke	Punkte ¹⁾	20 ²⁾	50 ³⁾
1. Blanvalet	346	6	10
2. Fischer	152	3	6
3. Knauer	137	3	6
4. Goldmann	109	2	3
5. Rowohlt	98	1	4
6. Bastei Lübbe	88	1	4
7. Heyne	80	0	6
8. KiWi	57	1	2
9. Ullstein	53	1	2
10. HarperCollins	46	1	1

1) Punkte für Titel unter den ersten 50 (Platz 1 = 50 Punkte, Platz 50 = 1 Punkt); 2) Titel unter den ersten 20 (im SPIEGEL bzw. für Paperbacks und Taschenbücher in SPIEGEL ONLINE veröffentlicht); 3) Titel unter den ersten 50

Rezensiert

Ein Buch zum Alleinsein

- Britta Teckentrup
Worauf wartest du?
- Kinder- und Jugendbuch
- Buch der Fragen

Mit „Worauf wartest du?“ gibt es jetzt ein Buch, „mit dem man auch kindliche Leser gut und gern allein lassen kann“, erkennt Fridtjof



Küchemann in der „FAZ“. Die Autorin Britta Teckentrup versammelt darin auf rund 200 Seiten jede Menge Fragen und „die Verlockung, hinter der einen eine nächste Frage zu finden und dann noch eine, ob man nun nach Antworten sucht oder nicht“. Angesprochen werden sowohl junge Jugendliche wie auch kleine Erstleser, die selbstverloren blättern können, „bis eine Frage, ein Bild, eine Abfolge oder ein Bruch sie unvermittelt innehalten lässt“. So bieten die Fragen allerhand „Staunenswertes und Wunderbares“ und man darf sich folglich nicht wundern, wenn die Kinder mit dem Buch und seinen Fragen allein sein wollen.

Britta Teckentrup **Worauf wartest du?**
192 S., 22 €, Stuart & Jacoby, ISBN 978-3-946593-09-6

Popkultur und Politik

- Georg Seeßlen
Trump!
- Sachbuch
- Populismus als Politik

Der 45. Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika „lehnt sich in seiner Selbstdarstellung an die Archetypen der Popkultur an, Selfmademen, Westernhelden, Tölpel, Monster“, schreibt Christoph Paret in der „Neuen Zürcher Zeitung“. Gelernt habe er das bei der Lektüre des vorliegenden, „fulminanten Büchleins“ von Georg Seeßlen. Darin wird festgestellt, dass Donald Trump die Wahl gewonnen hat, nicht obwohl, sondern „weil er gegen Vernunft, Moral und Geschmack antrat“. Daraus ergibt sich, so der Rezensent, dass man einen Gegner wie Trump nicht in der direkten Konfrontation bezwingt, „sondern dadurch, dass man unverfroren mehr Dissens schafft als er“. Trotzdem verbreitet der Autor Zuversicht und stimmt am Ende „das Hohelied der Aufklärung“ an.



Georg Seeßlen **Trump!**
144 S., 7,90 €, Bertz und Fischer, ISBN 978-3-86505-745-7

Vom Leben ohne Smartphone

- Lukas Bärfuss
Hagard
- Roman
- Der dritte Roman des Schweizer Autors

In gerade einmal 36 Stunden setzt der zentrale Handlungsstrang des vorliegenden Romans „die Vernich-



tung einer soliden, auf Effektivität getrimmten Existenz“ in Szene, fasst Meike Fessmann in der „Süddeutschen Zeitung“ zusammen.

„Unter der Hand“ verfolgt der Roman, der eigentlich eher eine Novelle ist, demnach die These, dass das „Smartphone unsere Lebenswelt grundlegend verändert“. Trotzdem ist „Hagard“ kein Thesenroman, „sondern ein literarisches Traumspiel“, in dem jemand den Zwängen der Gegenwart entsteigt. Fessmann sieht in der Erzählung gar ein „Meisterstück, das seine Achillesferse nicht verbirgt: Es ist ein ästhetisch souveränes, aber auch verletzliches Porträt des Menschen auf der Epochenschwelle.“

Lukas Bärfuss **Hagard**
174 S., 15,99 €, Wallstein, ISBN 978-3-8353-1840-3

BESTSELLER

5 Die Bestseller-Verlagsmarken: Sachbuch

Hardcover Sachbuch

Platz/Verlagsmarke	Punkte ¹⁾	20 ²⁾	50 ³⁾
1. C.H. Beck	139	3	4
2. S. Fischer	96	1	4
3. Ludwig	88	2	2
4. Benevento	80	2	2
5. Hanser	73	1	3
6. Lotos	71	0	3
7. Goldmann	68	1	2
8. Knaus C. Bertelsmann	60	1	3
10. Rowohlt	50	1	1

Paperback Sachbuch

Platz/Verlagsmarke	Punkte	20 ²⁾
1. Piper	84	2
2. Droemer	83	2
3. Beltz	80	2
4. Kailash	49	1
5. Ullstein	48	1
6. Knauer	47	1
7. Edel Books	45	1
8. Ullstein Extra	43	1
9. C.H. Beck	42	1
10. dtv	41	1

Taschenbuch Sachbuch

Platz/Verlagsmarke	Punkte ¹⁾	20 ²⁾	50 ³⁾
1. Ullstein	238	5	10
2. Heyne	153	2	5
3. Penguin	134	2	4
4. Rowohlt	105	2	3
5. dtv	89	2	3
6. Bastei Lübbe	77	1	3
7. Suhrkamp	73	1	3
8. Fischer	71	1	3
9. Piper	57	1	2
10. Knauer	53	0	3

1) Punkte für Titel unter den ersten 50 (Platz 1 = 50 Punkte, Platz 50 = 1 Punkt); 2) Titel unter den ersten 20 (im SPIEGEL bzw. für Paperbacks und Taschenbücher in SPIEGEL ONLINE veröffentlicht); 3) Titel unter den ersten 50
Quelle: buchreport



Malala. Ihr Recht auf Bildung

Der Dokumentarfilm erlaubt einen umfassenden Einblick in das Leben des außergewöhnlichen Mädchens Malala, deren Vater ihre Leidenschaft für Bildung entfacht hat.

Vorausgesehen

Am 8. März wird der Internationale Frauentag begangen. 3sat zeigt zu diesem Anlass die Dokumentation „Malala. Ihr Recht auf Bildung“ (8. März, 20.15 Uhr) über die Friedensnobelpreisträgerin Malala Yousafzai.



Knauer, 12,99 €

Im Januar 2009 begann ein elfjähriges Mädchen aus dem pakistanischen Swat-Tal unter Pseudonym für die britische BBC ein Online-Tagebuch zu führen, in dem sie über Gewalttaten der Taliban berichtete. Die Terrororganisation war auf dem Vormarsch und hatte begonnen, Schulen für Mädchen zu zerstören und Schulbesuche sowie das unverschleierte Auftreten in öffentlichen Räumen zu verbieten. Nachdem ihr Pseudonym bei einer Nominierung für einen Friedenspreis aufgedeckt worden war, überfielen Taliban 2012 ihren Schulbus. Malala wurde in Kopf und Hals geschossen,

doch sie überlebte und setzte sich weiterhin für das Recht von Mädchen auf schulische Bildung ein. 2014 wurde ihr Engagement mit dem Friedensnobelpreis gewürdigt.

Die Dokumentation „Malala. Ihr Recht auf Bildung“ zeichnet ihren Weg nun nach. Als Grundlage für den Film diente ihre bei Droemer Knauer veröffentlichte Biografie „Ich bin Malala“. Bei Fischer KJB ist Malalas Schicksal in „Ich bin Malala“ mit Fotos, Karten, Glossar und Zeittafel für jugendliche Leser aufbereitet. Für Kinder im Grundschulalter hat Raphaële Frier bei Knesebeck den illustrierten Band „Malala“ vorgelegt. Weitere Filme im Fernsehen mit Buchbezug:

- „Kommissar Dupin: Bretonische Flut“: Am 9. März, um 20.15 Uhr in der ARD; die Fälle von Jean-Luc Banalecs Kommissar Dupin liegen bei KiWi vor.
- „Hedda“: Am 9. März, 21.50 Uhr auf Arte; Ibsens Drama „Hedda Gabler“ haben u.a. Fischer und Reclam.

Ermittelt

Wie die Bestseller erhoben werden

Die Bestsellerlisten werden durch elektronische Abfrage in den Warenwirtschaftssystemen buchhändlerischer Verkaufsstellen ermittelt. Im Rahmen der Kooperation SPIEGEL-Bestseller Analytics by Media Control werden derzeit Verkaufsdaten aus mehr als 4200 stationären Verkaufsstellen ausgewertet, davon 3700 in Deutschland. Das Panel umfasst Sortimentsbuchhandel (Standort- und Filialhändler), Online-Shops, Bahnhofsbuchhandel, Kauf- und Warenhäuser sowie Nebenmärkte (u.a. Elektrofachhandel und Drogerieketten mit Medienangebot).

Die Daten werden täglich in die Datenbank von Media Control eingelesen. Sie bieten ein sehr genaues Bild des Marktgeschehens und spiegeln die Abverkäufe mit einem geringen Zeitversatz wider. Um aussagefähige Bestsellerlisten zu erhalten, werden die Titel nach inhaltlichen Kriterien sowie Buchtypen wie Hardcover, Taschenbuch und Paperback sortiert. Aus der Anzahl der verkauften Exemplare je Titel ergibt sich die jeweilige Reihenfolge in den Rankings. Die ausformulierten Kriterien für die SPIEGEL-Bestsellerlisten sind auf buchreport.de dokumentiert: www.buchreport.de/best-erhebung

„Wie kann man nach dem Tod eines geliebten Menschen **weiterleben**?

Christiane zu Salm hat ein Buch geschrieben, das Trost spendet und

Mut macht.“ Lars Langenau, Süddeutsche Zeitung

Jetzt
auf
Platz 12

CHRISTIANE ZU SALM

WEITER

Nach dem Verlust
eines geliebten Menschen

LEBEN

GOLDMANN

256 Seiten
€ 19,99 (D) // € 20,60 (A) //
CHF 26,90* (*empf. VK-Preis)
978-3-442-31382-2
Auch als E-Book erhältlich

Bestellen Sie unter der kostenlosen Rufnummer: Tel.: 0800 500 33 22
Fax: (089) 41 36-33 33 // E-Mail: kundenservice@randomhouse.de



GOLDMANN

Lesen erleben

DER SPIEGEL

Hardcover Belletristik

Plätze 1–20 im SPIEGEL vom 4.3.2017

1	1	Elefant	Suter/Diogenes/24,00/ET1-17	7.W/Top: 1
2	2	Meine geniale Freundin	Ferrante/Suhrkamp/22,00/ET8-16	27.W/Top: 1
3	3	Die Geschichte eines neuen Namens	Ferrante/Suhrkamp/25,00/ET1-17	8.W/Top: 1
4	4	4 3 2 1	Auster/Rowohlt/29,95/ET1-17	5.W/Top: 2
5	5	Das Paket	Fitzek/Droemer/19,99/ET10-16	18.W/Top: 1
6	14	Der Lärm der Zeit	Barnes/Kiepenh. & Witsch/20,00/ET2-17	2.W/Top: 6
7	6	Ein wenig Leben	Yanagihara/Hanser Berlin/28,00/ET1-17	5.W/Top: 5
8	7	Die Terranauten	Boyle/Hanser/26,00/ET1-17	8.W/Top: 6
9	–	Schlafen werden wir später	Bánk/S. Fischer/24,00/ET2-17	1.W/Top: 9
10	8	Harry Potter und das verwunschene Kind	Rowling, Tiffany & Thorne/Carlsen/19,99/ET9-16	23.W/Top: 1
11	10	Der König der Tiere	von der Lippe/Knaus/16,99/ET1-17	7.W/Top: 6
12	9	Phantastische Tierwesen und wo sie ...	Rowling/Carlsen/19,99/ET1-17	7.W/Top: 1
13	13	Der kategorische Imperativ ist keine ...	Evers/Rowohlt Berlin/16,95/ET1-17	6.W/Top: 11
14	12	Raumpatrouille	Brandt/Kiepenh. & Witsch/18,00/ET9-16	25.W/Top: 3
15	17	Unterleuten	Zeh/Luchterhand/24,99/ET3-16	52.W/Top: 2
16	11	Im Wald	Neuhaus/Ullstein/22,00/ET10-16	20.W/Top: 2
17	16	Ein ganz neues Leben	Moyes/Wunderlich/19,95/ET9-15	75.W/Top: 1
18	15	Totenfang	Beckett/Wunderlich/22,95/ET10-16	20.W/Top: 3
19	20	Kraft	Lüscher/C.H. Beck/19,95/ET1-17	4.W/Top: 19
20	19	Cox	Ransmayr/S. Fischer/22,00/ET10-16	18.W/Top: 6
21	31	Alles kein Zufall	Heidenreich/Hanser/19,90/2-16	54.W/2
22	22	Die Entscheidung	Link/Blanvalet/22,99/9-16	26.W/1
23	18	Vom Ende der Einsamkeit	Wells/Diogenes/22,00/2-16	53.W/3
24	21	Die Schattenschwester	Riley/Goldmann/19,99/11-16	16.W/4
25	33	Ab morgen wird alles anders	Gavalda/Hanser/20,00/1-17	4.W/25
26	34	HELIX. Sie werden uns ersetzen	Elsberg/Blanvalet/22,99/10-16	18.W/13
27	25	Himmelhorn	Klüpfel & Kobr/Droemer/19,99/9-16	22.W/2
28	23	Trümmerkind	Borrmann/Droemer/19,99/11-16	17.W/14
29	30	Insomnia	Hoffman/Wunderlich/19,95/12-16	10.W/9
30	–	Der Mann, der zu träumen wagte	Simsion/Fischer Krüger/19,99/2-17	1.W/30
31	26	Statt etwas oder Der letzte Rank	Walser/Rowohlt/16,95/1-17	8.W/7
32	32	Die Sturmschwester	Riley/Goldmann/19,99/11-15	17.W/7
33	36	Die Spionin	Coelho/Diogenes/19,90/11-16	14.W/11
34	43	Konklave	Harris/Heyne/21,99/10-16	18.W/9
35	28	Der Kuss der Lüge	Pearson/Lübbe ONE/18,00/2-17	2.W/28
36	37	Widerfahrnis	Kirchhoff/Frankf. Verlagsanst./21,00/8-16	26.W/4
37	27	Die Tage, die ich mit Gott verbrachte	Hacke/Kunstmann/18,00/9-16	24.W/8
38	–	Suleika öffnet die Augen	Jachina/Aufbau/22,95/2-17	1.W/38
39	48	Das geträumte Land	Mbue/Kiepenh. & Witsch/22,00/2-17	2.W/39
40	29	Töchter einer neuen Zeit	Korn/Kindler/19,95/9-16	15.W/28
41	–	GötterFunke. Liebe mich nicht	Woolf/Dressler/18,99/2-17	1.W/41
42	24	Tage der Schuld	Indridason/Bastei Lübbe/22,00/2-17	2.W/24
43	38	Unsere wunderbaren Jahre	Prange/Fischer Scherz/22,99/10-16	20.W/16
44	42	Augustus	Williams/dtv/24,00/9-16	23.W/10
45	47	Der Pfau	Bogdan/Kiepenh. & Witsch/18,99/2-16	4.W/9
46	41	Altes Land	Hansen/Knaus/19,99/2-15	2.W/1
47	35	Das Reich der sieben Höfe	Maas/dtv/18,95/2-17	3.W/35
48	–	Secret Fire. Die Entfesselten	Daugherty & Rozenfeld/Oetinger/18,99/2-17	1.W/48
49	–	Schwert u. Krone. Meister d. Täuschung	Ebert/Knaur/19,99/3-17	1.W/49
50	39	Niemand ist bei den Kälbern	Herbing/Arche/20,00/2-17	2.W/39

Rot = Neu in der Liste

*Wiedereinsteiger Platz 1-50

W = Wochen ununterbrochen auf der Bestsellerliste

Top = bisher beste Platzierung

Erhebung: buchreport | media control

ANZEIGE



50 Niemand ist bei den Kälbern

Sommer in Schattin, Nordwestmecklenburg: Christin ist gerade auf den Bauernhof ihres langjährigen Freundes Jan gezogen. Die Aufbruchstimmung der Nachwendejahre, die ihre Jugend prägten, ist längst dahin, doch für Jan ist der väterliche Betrieb trotz sinkender Milchpreise noch immer das Wichtigste im Leben. Christin hingegen will nur weg. **Alina Herbing's** Roman über das Landleben ist im **Arche Verlag** erschienen.



» Auf den Spuren eines Verfolgers, der einer rätselhaften Obsession gehorcht, zieht uns Lukas Bärfuss in den atemlosen, seltsam unheimlichen Sog einer Stadt-Odyssee. Ein szenisch kunstvoll konstruierter Psycho-Noir, der heutige Lebenswelten schräg bis surreal beleuchtet.«

Jurybegründung

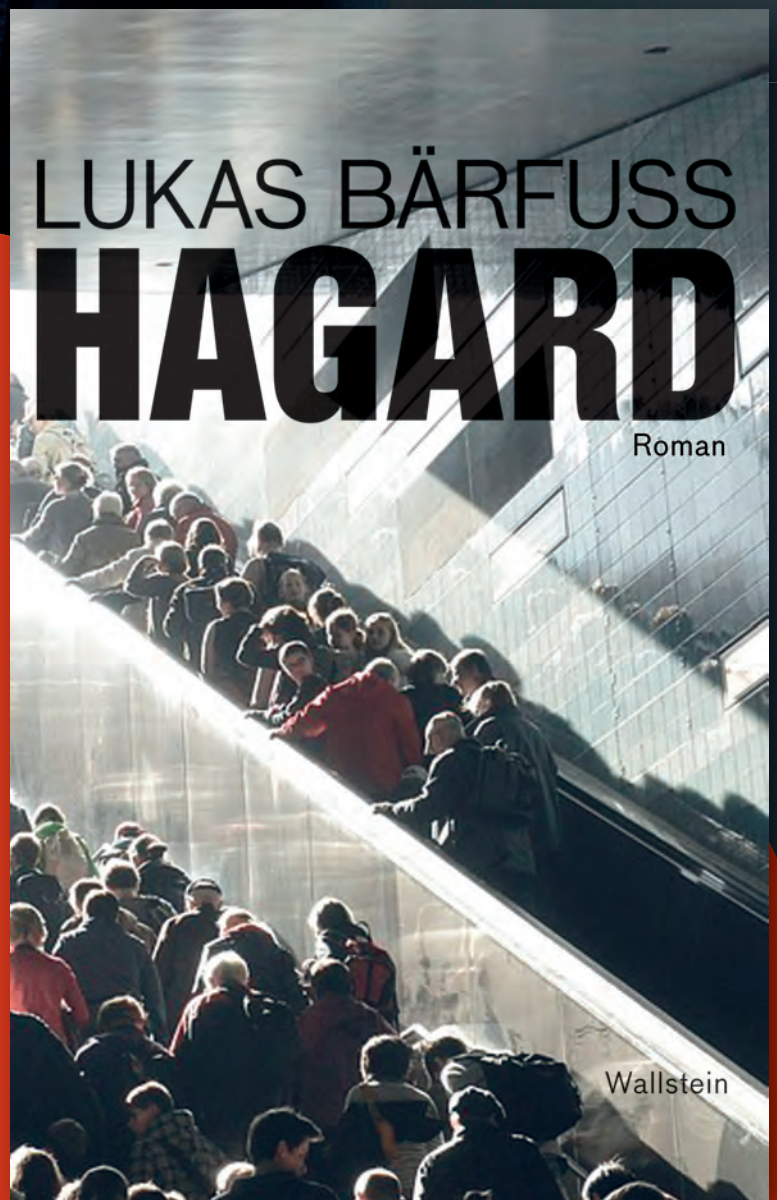


»Lukas Bärfuss (ist) als Erzähler ein Zauberkünstler, der mit doppelten Böden und Spiegeltricks arbeitet.«
Richard Kämmerlings, Die Literarische Welt

»Nur Romane, die viel aufs Spiel setzen, sind literarische Erlebnisse. Und Hagard ist ein literarisches Erlebnis.«
Philipp Theisohn, NZZ

»Hagard ist ein Meisterstück, das seine Achillesferse nicht verbirgt: Es ist ein ästhetisch souveränes, aber auch verletzendes Porträt des Menschen auf der Epochenschwelle.«
Meike Fessmann, Süddeutsche Zeitung

Lukas Bärfuss
Hagard • Roman
174 S., geb., Schutzumschlag
19,90 € (D)
ISBN 978-3-8353-1840-3



DER SPIEGEL

Hardcover Sachbuch

Plätze 1–20 im SPIEGEL vom 4.3.2017

1	1	Wunder wirken Wunder	von Hirschhausen/Rowohlt/19,95/ET10-16	20.W/Top: 1
2	2	Wer wir waren	Willemsen/S. Fischer/12,00/ET11-16	14.W/Top: 2
3	3	Penguin Bloom	Bloom & Greive/Knaus/19,99/ET2-17	2.W/Top: 3
4	6	Das geheime Leben der Bäume	Wohlleben/Ludwig/19,99/ET5-15	90.W/Top: 1
5	5	A. v. Humboldt u. d. Erfindung der Natur	Wulf/C. Bertelsmann/24,99/ET10-16	20.W/Top: 2
6	4	Homo Deus	Harari/C.H. Beck/24,95/ET2-17	2.W/Top: 4
7	32	Der rebellische Mönch, die entlaufene ...	Nürnberger & Gerster/Gabriel/14,99/ET10-16	3.W/Top: 7
8	10	Kommt endlich zur Vernunft. Nie wieder ...	Gorbatschow/Benevento/7,00/ET2-17	5.W/Top: 8
9	7	Keine Zeit für Arschlöcher!	Lichter/Gräfe und Unzer/16,99/ET10-16	21.W/Top: 5
10	9	Das Seelenleben der Tiere	Wohlleben/Ludwig/19,99/ET6-16	38.W/Top: 1

11	19	1517	Schilling/C.H. Beck/24,95/ET2-17	2.W/Top: 11
12	–	Weiterleben	Salm/Goldmann/19,99/ET10-16	1.W*/Top: 12
13	43	Aus, Amen, Ende?	Frings/Herder/16,99/ET2-17	2.W/Top: 13
14	11	Der Appell des Dalai Lama an die Welt	Dalai Lama & Alt/Benevento/4,99/ET6-15	14.W/Top: 1
15	–	Die Welt aus den Angeln	Blom/Hanser/24,00/ET2-17	1.W/Top: 15
16	8	Verheimlicht, vertuscht, vergessen 2017	Wisniewski/Kopp/14,95/ET12-16	9.W/Top: 4
17	16	Gelassenheit	Schmid/Insel/8,00/ET3-14	153.W/Top: 1
18	14	Die Menschheit schafft sich ab	Lesch & Kamphausen/Komplett Media/29,95/ET9-16	23.W/Top: 5
19	26	Martin Luther	Schilling/C.H. Beck/19,95/ET7-16	3.W/Top: 19
20	18	Der Geschmack von Laub und Erde	Foster/Malik/20,00/ET1-17	4.W/Top: 18

21	12	Pape Satàn	Eco/Hanser/20,00/1-17	4.W/12
22	24	Tiere denken	Precht/Goldmann/22,99/10-16	20.W/10
23	13	Das gabs früher nicht	Lange/Aufbau/19,95/10-16	19.W/5
24	21	Das Buch der Freude	Dalai Lama u.a./Lotos/22,99/9-16	18.W/12
25	23	Gegen den Hass	Emcke/S. Fischer/20,00/10-16	20.W/2
26	15	Patient ohne Verfügung	Thöns/Piper/22,00/8-16	7.W/5
27	17	Warte nicht auf bessere Zeiten!	Biermann/Propyläen/28,00/10-16	21.W/3
28	22	Die Kuh, die weinte	Brahm/Lotos/15,99/2-06	16.W/8
29	20	Konklave	Wolf/C.H. Beck/19,95/1-17	5.W/8
30	45	Der Elefant, der das Glück vergaß	Brahm/Lotos/16,99/4-15	14.W/3

31	27	Himmel, Herrgott, Sakrament	Schießler/Kösel/19,99/3-16	50.W/4
32	34	Der Mensch Martin Luther	Roper/S. Fischer/28,00/9-16	19.W/14
33	25	„Solange wir leben, müssen wir uns ...“	Bacon & Lütz/Gütersl. Verlagsh./16,99/9-16	22.W/5
34	–	Baustelle	Schreiber/Hanser Berlin/18,00/2-17	1.W/34
35	42	Als unser Deutsch erfunden wurde	Preisendörfer/Galiani/24,99/6-16	38.W/4
36	39	Hans Fallada	Walther/Aufbau/25,00/1-17	6.W/13
37	37	Born to Run	Springsteen/Heyne/27,99/9-16	22.W/1
38	–	Meinen Hass bekommt ihr nicht	Leiris/Blanvalet/12,00/5-16	1.W*/4
39	36	Eine Million Minuten	Küper/Knaus/19,99/9-16	7.W/16
40	–	Radikal gerecht	Straubhaar/Ed. Körber-Stift./17,00/2-17	1.W/40

41	40	Unorthodox	Feldman/Secession/22,00/2-16	2.W/4
42	35	Franziskus	Englisch/C. Bertelsmann/25,00/11-16	16.W/6
43	29	Höllenturz	Kershaw/DVA/34,99/9-16	4.W/4
44	–	Der Zoo der Anderen	Mohnhaupt/Hanser/20,00/2-17	1.W/44
45	47	The Secret. Das Geheimnis	Byrne/Arkana/16,99/4-07	4.W/2
46	–	Der Kämpfer im Vatikan	Englisch/C. Bertelsmann/19,99/10-15	1.W*/1
47	–	Menschenskind	Manzel/Aufbau/19,95/2-17	1.W/47
48	30	Die Akte Trump	Johnston/Ecowin/24,00/2-17	6.W/17
49	–	Europa gegen die Juden	Aly/S. Fischer/26,00/2-17	1.W/49
50	38	Fremdes Land Amerika	Zamperoni/Ullstein/20,00/9-16	25.W/8

Rot = Neu in der Liste *Wiedereinsteiger Platz 1-50 W = Wochen ununterbrochen auf der Bestsellerliste Top = bisher beste Platzierung Erhebung: buchreport|media control



7 **Der rebellische Mönch, die entlaufene Nonne und der größte ...**
 Erst Mönch, dann radikaler Reformator und zuletzt eher unfreiwillig der erste Protestant. Was musste passieren, dass Luther zum Ketzer wurde und sich mit dem Papst anlegte? **Christian Nürnberger** begibt sich auf die Spuren Martin Luthers. **Petra Gerster** wirft einen Blick auf Katharina von Bora, die entlaufene Nonne, die sich in den Kopf gesetzt hatte, Martin Luther zu heiraten. Bei **Gabriel**.

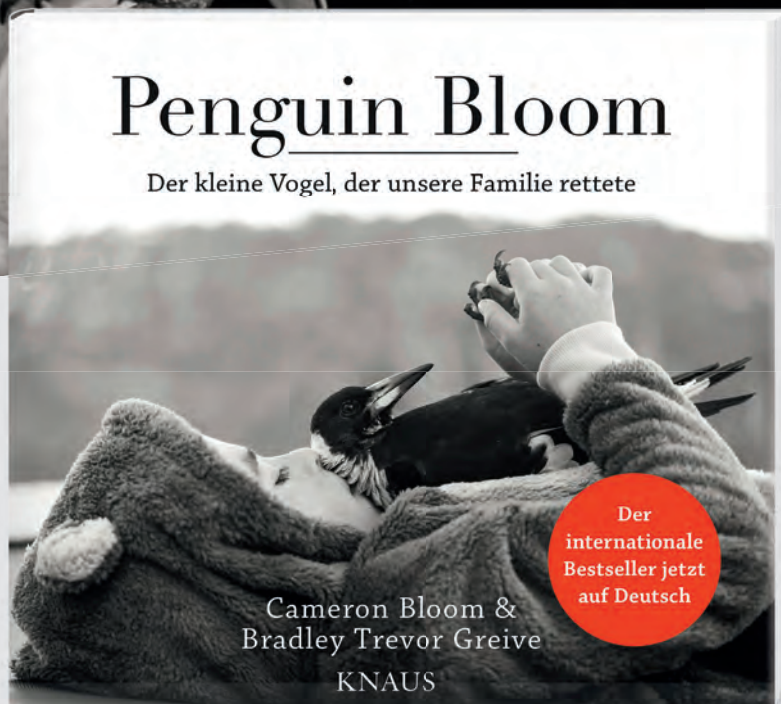


13 **Aus, Amen, Ende?**
 Als **Thomas Frings** im Februar 2016 sein Amt als Pfarrer niederlegt, ins Kloster geht und diesen Schritt öffentlich erklärt, ist das Echo gewaltig. Nicht nur in den Medien, auch unter Amtsbrüdern und Gläubigen. Tausende Follower auf Facebook liken seinen Schritt. Bei **Herder** benennt er Missstände und gibt Einblick in sein Seelenleben als Pfarrer. Er kritisiert, zeigt aber auch neue Wege auf.

Eine Elster auf Höhenflug!



Kalender, Spiralbindung, vierfarbig und durchgehend illustriert, ca. 14 Seiten
Format: 48,4 x 42,0 cm
€ 16,99 [D] / € 16,99 [A] / CHF 24,50* (empf. VK-Preis)
ISBN 978-3-8135-0767-6
Auslieferung: Mai 2017



Fotobuch, 208 Seiten
Deutsch von Ralf Pannowitsch
€ 19,99 [D] / € 20,60 [A] / CHF 26,90* (empf. VK-Preis)
ISBN 978-3-8135-0761-4
Auch als E-Book erhältlich

Bestellen Sie jetzt!

Unsere Kundenbetreuung Innendienst:

Tel. 0800 500 33 22 (kostenlose Rufnummer) | Fax (089) 41 36-33 33 | E-Mail: kundenservice@randomhouse.de

www.knaus-verlag.de
KNAUS

SPIEGEL ONLINE

Taschenbuch Belletristik

Plätze 1–20 auf SPIEGEL ONLINE ab 4.3.2017

1	1	Ostfriesentod	Wolf/Fischer/10,99/ET2-17	2.W/Top: 1
2	2	Die Tuchvilla	Jacobs/Blanvalet/9,99/ET12-14	11.W/Top: 1
3	4	Ein ganzes Leben	Seethaler/Goldmann/9,99/ET1-16	59.W/Top: 1
4	3	Das Erbe der Tuchvilla	Jacobs/Blanvalet/9,99/ET12-16	11.W/Top: 3
5	9	Pretty Girls	Slaughter/HarperCollins/9,99/ET2-17	3.W/Top: 5
6	11	Die Töchter der Tuchvilla	Jacobs/Blanvalet/9,99/ET11-15	9.W/Top: 6
7	5	Eisige Schwestern	Tremayne/Knaur/9,99/ET12-16	14.W/Top: 5
8	8	Die sieben Schwestern	Riley/Goldmann/9,99/ET9-16	24.W/Top: 1
9	7	Tschick	Herrndorf/Rowohlt/9,99/ET3-12	29.W/Top: 1
10	41	Auerhaus	Bjerg/Aufbau/9,99/ET2-17	2.W/Top: 10
11	14	Gefährliche Empfehlungen	Hillenbrand/KiWi/9,99/ET1-17	7.W/Top: 2
12	15	Einen Scheiß muss ich	Jaud/Fischer/10,99/ET11-16	14.W/Top: 2
13	19	Dark Web	Etzold/Knaur/9,99/ET2-17	5.W/Top: 12
14	6	Im Kopf des Mörders. Tiefe Narbe	Strobel/Fischer/9,99/ET1-17	5.W/Top: 3
15	10	Verrat aus Leidenschaft	Robb/Blanvalet/9,99/ET2-17	2.W/Top: 10
16	13	Das Gold der Raben	Schacht/Blanvalet/9,99/ET2-17	2.W/Top: 13
17	30	Das Mädchen im Dunkeln	Blackhurst/Bastei Lübbe/10,00/ET2-17	2.W/Top: 17
18	18	BLACKOUT. Morgen ist es zu spät	Elsberg/Blanvalet/10,99/ET6-13	18.W/Top: 2
19	20	Sturmherz	Bomann/Ullstein/10,99/ET2-17	3.W/Top: 13
20	17	Sungs Laden	Kalisa/Knaur/9,99/ET12-16	8.W/Top: 13
21	21	Die Perlenfrauen	Agnew/Heyne/9,99/2-17	2.W/21
22	25	Der Duft von bitteren Orangen	Hajaj/Blanvalet/9,99/12-16	11.W/14
23	24	ZERO. Sie wissen, was du tust	Elsberg/Blanvalet/9,99/10-16	20.W/2
24	16	Sturmläuten	Ohlandt/Bastei Lübbe/10,00/2-17	2.W/16
25	29	Ein Jahr auf dem Land	Quindlen/Penguin/10,00/2-17	2.W/25
26	28	Ein ganzes halbes Jahr	Moyes/Rowohlt/9,99/9-15	75.W/1
27	–	Cop Town. Stadt der Angst	Slaughter/Blanvalet/9,99/2-17	1.W/27
28	–	Anfang 40. Ende offen	Bloom/Rowohlt/9,99/2-17	1.W/28
29	31	Das Joshua-Profil	Fitzek/Bastei Lübbe/10,90/10-16	20.W/4
30	26	1984	Orwell/Ullstein/12,00/6-0-6	4.W/18
31	27	Sternenfunkeln	Roberts/Blanvalet/9,99/1-17	7.W/1
32	32	Der Trafikant	Seethaler/Kein & Aber/11,00/11-13	132.W/13
33	22	Fifty Shades of Grey. Gefährliche Liebe	James/Goldmann/9,99/1-17	6.W/21
34	33	Wann wird es endlich wieder so, wie...	Meyerhoff/KiWi/9,99/1-15	70.W/4
35	37	Spiel der Zeit	Archer/Heyne/9,99/7-15	86.W/5
36	45	Im Schatten unserer Wünsche	Archer/Heyne/9,99/9-16	25.W/1
37	40	Ein Mann namens Ove	Backman/Fischer/9,99/7-15	84.W/2
38	39	Leberkäsjunkie	Falk/dtv/9,95/1-17	7.W/16
39	34	Schwarzes Netz	McDermid/Knaur/9,99/1-17	8.W/10
40	–	Das Rosie-Projekt	Simsion/Fischer/9,99/1-15	1.W*/1
41	36	Passagier 23	Fitzek/Knaur/9,99/10-15	13.W/2
42	–	Erbe und Schicksal	Archer/Heyne/9,99/4-16	1.W*/1
43	35	Der Susan-Effekt	Høeg/Rowohlt/10,99/1-17	6.W/18
44	42	Der Campus	Clancy & Greaney/Heyne/9,99/2-17	2.W/42
45	12	Ein Vampir im Handgepäck	Sands/Lyx/10,00/2-17	2.W/12
46	47	Alleine bist du nie	Mackintosh/Bastei Lübbe/10,90/1-17	7.W/32
47	46	Die verbotene Zeit	Winter/Diana/9,99/2-17	2.W/46
48	38	Lockvogel	Berndorf/Heyne/9,99/2-17	2.W/38
49	48	Liebe mit zwei Unbekannten	Laurain/Knaur/10,99/11-16	6.W/31
50	50	Oma lässt grüßen und sagt, es tut ihr leid	Backman/Fischer/9,99/6-16	36.W/2

Rot = Neu in der Liste

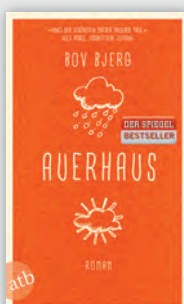
*Wiedereinsteiger Platz 1-50

W = Wochen ununterbrochen auf der Bestsellerliste

Top = bisher beste Platzierung

Erhebung: buchreport|media control

ANZEIGE

10 **Auerhaus**

Sechs Freunde und ein Versprechen: Ihr Leben soll nicht in Ordnern mit der Aufschrift Birth – School – Work – Death abgeheftet werden. Deshalb ziehen sie gemeinsam ins Auerhaus, eine Schüler-WG auf dem Dorf. „Ein zauberschönes Buch über die Jugend – für jedes Alter“, urteilt SPIEGEL ONLINE über das im Verlag Blumenbar bei Aufbau erschienene Buch von Bov Bjerg.

SPIEGEL ONLINE

Taschenbuch Sachbuch

Plätze 1–20 auf SPIEGEL ONLINE ab 4.3.2017

1	1	Das Café am Rande der Welt	Strelecky/dtv/7,95/ET2-07	91.W/Top: 1
2	7	Im schwarzen Loch ist der Teufel los	Walter/Komplett Media/18,00/ET11-16	2.W/Top: 2
3	2	Das kleine Buch vom achtsamen Leben	Collard/Heyne/7,99/ET8-16	29.W/Top: 2
4	3	Am Arsch vorbei geht auch ein Weg	Reinwarth/mvg/16,99/ET5-16	34.W/Top: 3
5	4	Schnelles Denken, langsames Denken	Kahneman/Penguin/10,00/ET11-16	16.W/Top: 4
6	5	Fettlogik überwinden	Hermann/Ullstein/9,99/ET2-16	9.W/Top: 3
7	10	Eine kurze Geschichte der Menschheit	Harari/Pantheon/14,99/ET2-15	18.W/Top: 7
8	6	Magic Cleaning	Kondo/Rowohlt/9,99/ET3-13	60.W/Top: 2
9	8	Neuland	von Kürthy/Rowohlt/10,99/ET11-16	14.W/Top: 6
10	11	What if? Was wäre wenn?	Munroe/Penguin/10,00/ET11-16	16.W/Top: 4

11	9	Der Junge muss an die frische Luft	Kerkeling/Piper/9,99/ET9-16	22.W/Top: 2
12	34	Rubbel die Katz od. wie man Wasser biegt	Rooch/Heyne/9,99/ET2-17	2.W/Top: 12
13	12	Big Five	Strelecky/dtv/9,90/ET2-09	49.W/Top: 4
14	14	Nenne drei Hochkulturen: Römer...	Greiner & Padtberg-Kruse/Ullstein/9,99/ET11-16	15.W/Top: 3
15	17	Rückkehr nach Reims	Eribon/Suhrkamp/18,00/ET5-16	16.W/Top: 8
16	19	Abgehauen	Krug/Ullstein/10,00/ET9-03	3.W/Top: 16
17	20	Vom Inder, der mit dem Fahrrad...	Andersson/Bastei Lübbe/10,90/ET4-16	46.W/Top: 2
18	40	LION	Brierley/Ullstein/11,99/ET2-17	2.W/Top: 18
19	16	Anne Frank Tagebuch	Frank/Fischer/7,99/ET5-01	113.W/Top: 1
20	33	Das Robbins PowerPrinzip	Robbins/Ullstein/12,95/ET10-04	2.W/Top: 20

21	18	Bob, der Streuner	Bowen/Bastei Lübbe/8,99/5-13	8.W/1
22	21	200 Dinge in Minecraft, die du noch...	SparkopfPhoenix/Fischer/9,99/12-16	11.W/11
23	24	Anna Sacher und ihr Hotel	Czernin/Penguin/10,00/8-16	16.W/7
24	28	Der Wald	Wohlleben/Heyne/9,99/10-16	20.W/8
25	-	Trotz alledem!	Prantl/Suhrkamp/5,95/10-16	1.W/25
26	22	Mohamed	Abdel-Samad/Knaur/9,99/1-17	5.W/18
27	36	Die vergessene Generation	Bode/Klett-Cotta/9,95/11-16	203.W/2
28	15	Finde dich gut, sonst findet dich keiner	Lambert/Heyne/8,99/9-16	2.W/7
29	42	Die 4-Stunden-Woche	Ferriss/Ullstein/9,99/7-15	9.W/27
30	29	Konz	Konz/Knaur/12,99/11-16	8.W/17

31	35	Eine kurze Geschichte der Zeit	Hawking/Rowohlt/9,99/3-10	8.W/13
32	-	Inside IS. 10 Tage im „Islam. Staat“	Todenhöfer/Penguin/10,00/12-16	1.W*/13
33	31	Die Menschheit hat den Verstand verloren	Lindgren/Ullstein/14,00/11-16	15.W/7
34	13	Der Sieg des Kapitals	Herrmann/Piper/10,00/5-15	2.W/8
35	-	Blick in die Ewigkeit	Alexander/Heyne/9,99/4-16	1.W*/14
36	-	Anna, die Schule und der liebe Gott	Precht/Goldmann/9,99/12-14	1.W/36
37	27	Politisches Framing	Wehling/Halem/21,00/2-16	5.W/11
38	45	Bob und wie er die Welt sieht	Bowen/Bastei Lübbe/8,99/3-14	6.W/1
39	25	Erzähl es niemandem!	Crott Berthung & Crott/Dumont/9,99/10-16	5.W/3
40	26	„Worte müssen etwas bedeuten“	Obama/Suhrkamp/10,00/1-17	6.W/22

41	44	Wie man Freunde gewinnt	Carnegie/Fischer/9,99/9-11	8.W/3
42	-	Goodbye Herzschermer	Sohn/Ullstein/9,99/3-16	1.W*/13
43	46	Endlich Nichtraucher!	Carr/Goldmann/10,99/11-12	9.W/1
44	-	Konz	Konz/Knaur/12,99/11-16	1.W*/26
45	-	Das große Los	Winnemuth/btb/9,99/7-14	1.W*/4
46	39	Nenne drei Nadelbäume: Tanne, Fichte...	Greiner & Padtberg-Kruse/Ullstein/9,99/9-15	77.W/2
47	50	1000 Places to see before you die	Schultz/Vista Point/16,99/2-16	15.W/3
48	-	Was müsste Luther heute sagen?	Geißler/Ullstein/12,00/12-16	1.W*/32
49	-	Rich Dad Poor Dad	Kiyosaki/Finanzbuch/14,99/11-14	1.W*/40
50	49	Die Gesetze der Gewinner	Schäfer/dtv/9,90/11-03	2.W/39

Rot = Neu in der Liste *Wiedereinsteiger Platz 1-50 W = Wochen ununterbrochen auf der Bestsellerliste Top = bisher beste Platzierung Erhebung: buchreport | media control

ANZEIGE



25 Trotz alledem!

Trotz des Brexit, trotz der Eurokrise, trotz des Scheiterns einer solidarischen Politik in der Flüchtlingskrise; trotz alledem – und erst recht angesichts der neuen nationalistischen Front quer durch Europa: **Heribert Prantl** hält ein leidenschaftliches Plädoyer für die Europäische Union als größte Errungenschaft in der Geschichte des Kontinents. Der Titel liegt bei **Suhrkamp** vor.

LITERATUR SPIEGEL

Belletristik

1	1	Im Schatten das Licht Moyes/Rowohlt/14,99/ET1-17	5.W/Top: 1
2	–	Trinity. Tödliche Liebe Carlan/Ullstein/12,99/ET2-17	1.W/Top: 2
3	5	Schlaflied Börjind & Börjind/btb/15,00/ET2-17	2.W/Top: 3
4	2	Shades of Grey. Befreite Lust James/Goldmann/12,99/ET10-12	3.W/Top: 1
5	6	Bella Germania Speck/Fischer/14,99/ET7-16	30.W/Top: 2
6	4	Gefrorener Schrei French/Fischer Scherz/16,99/ET12-16	9.W/Top: 1
7	8	Weißwurstconnection Falk/dtv/15,90/ET11-16	16.W/Top: 1
8	7	Minus 18 Grad Ahnhem/List/16,99/ET1-17	9.W/Top: 3
9	10	Die drei Sonnen Cixin Liu/Heyne/14,99/ET12-16	8.W/Top: 4
10	9	Fifty Shades of Grey. Geheimes Verlangen James/Goldmann/12,99/ET6-12	3.W/Top: 1
11	3	Hardlimit – vereint Wild/Lyx/12,99/ET2-17	2.W/Top: 3
12	14	Die Gerechte Swanson/Blanvalet/12,99/ET1-17	6.W/Top: 8
13	–	So groß wie deine Träume Shipman/Fischer Krüger/14,99/ET2-17	1.W/Top: 13
14	11	Fifty Shades of Grey. Gefährliche Liebe James/Goldmann/12,99/ET8-12	3.W/Top: 1
15	13	Grey. Fifty Shades of Grey von Christian ... James/Goldmann/14,99/ET8-15	2.W/Top: 1
16	–	Demut Olsson/btb/14,99/ET2-17	1.W/Top: 16
17	–	Zerbrochen Tsokos & Gößling/Knaur/14,99/ET3-17	1.W/Top: 17
18	–	Good as Gone Gentry/C. Bertelsmann/12,99/ET2-17	1.W/Top: 18
19	12	Sieben minus eins Dahl/Piper/16,99/ET8-16	26.W/Top: 1
20	18	Und nebenan warten die Sterne Nelson Spielman/Fischer Krüger/14,99/ET9-16	22.W/Top: 1

Paperback

Auf SPIEGEL ONLINE ab 4.3.2017

Sachbuch

1	1	Haut nah Adler/Droemer/16,99/ET9-16	26.W/Top: 1
2	2	Das Kind in dir muss Heimat finden Stahl/Kailash/14,99/ET11-15	60.W/Top: 1
3	4	Darm mit Charme Enders/Ullstein/16,99/ET3-14	156.W/Top: 1
4	3	Ich hatte mich jünger in Erinnerung Bittl & Neumayer/Knaur/12,99/ET1-16	59.W/Top: 1
5	6	Das gewünschtete Wunschkind aller Zeiten ... Graf & Seide/Beltz/14,95/ET10-16	13.W/Top: 5
6	8	Arthur Lindnord/Edel Books/14,95/ET10-16	16.W/Top: 6
7	5	Du kannst schlank sein, wenn du willst Becker/Piper/15,00/ET12-16	8.W/Top: 1
8	7	Frühstück mit Elefanten Neitzel/Ullstein Extra/14,99/ET9-16	2.W/Top: 7
9	10	Wer den Wind sät Lüders/C.H. Beck/14,95/ET3-15	102.W/Top: 1
10	11	Wiedersehen im Café am Rande der Welt Strelecky/dtv/14,90/ET4-15	97.W/Top: 4
11	9	Du kannst schaffen, was du willst Becker/Piper/14,99/ET9-15	8.W/Top: 2
12	–	Feierabend! Kitz/Fischer/8,00/ET2-17	1.W/Top: 12
13	13	Schlagfertigequeen Staudinger/Eden Books/14,95/ET9-16	23.W/Top: 5
14	14	Hidden Figures. Unerkannte Heldinnen Shetterly/HarperCollins/14,00/ET1-17	4.W/Top: 14
15	15	Weltbeben Steingart/Knaus/16,99/ET10-16	20.W/Top: 5
16	–	Dunkle Seele, Feiges Maul Frank/Dietz/29,90/ET10-16	1.W*/Top: 12
17	17	Die Wahrheit über weibliche Depression Brogan & Loberg/Beltz/18,95/ET9-16	5.W/Top: 11
18	12	Sind Tote immer leichenblass? Tsokos/Droemer/14,99/ET9-16	2.W/Top: 9
19	19	Einfach Hawking! Vaas/Franckh Kosmos/14,99/ET12-16	7.W/Top: 15
20	16	Kein Kapitalismus ist auch keine Lösung Herrmann/Westend/18,00/ET9-16	3.W/Top: 8

* Wiederersteinsteiger Erhebung: buchreport | media control
Rot = Neu in der Liste

Bringen Sie Ihre Bücher ins Gespräch!

buch aktuell
Frühjahr 6.3.17
Herbst 4.9.17Sommer 12.6.17
Winter 20.11.17

Themenbestseller

Ermittlungszeitraum: 23.1–19.2.17

Kreatives für Kinder

Malen ohne Stift und Pinsel

Die meisten Kinder basteln und malen gern. Unter den Kreativbüchern sind Stickerbücher (6 Titel in den Top 15) besonders populär – aber auch Kratzbücher.

Eine schwarze Fläche, unter der durch leichtes Kratzen mit einem Holzstift farbige Flächen und Figuren zum Vorschein kommen – dieses umgekehrte Ausmalen ist eine seit Jahrzehnten bekannte Kinderbeschäftigung. Im vergangenen Jahr haben die Verlage Loewe und ArsEdition mit entsprechenden Titeln viele Buchkäufer erreicht. Ihre Reihen „Kreativ Kratzel“ und „Mein Kritzkratz-Buch“ decken diverse Themen von Feen bis Fußball ab und standen 2016 regelmäßig zwischen den obligatorischen Sticker- und Maltiteln auf der Themenbestsellerliste „Kreatives für Kinder“.

Jetzt steigt auch Arena in den Kratzbuchmarkt ein. Die neue Beschäftigungsreihe „Krickel-Kratz-Malbücher“ ist im Januar mit den drei Titeln „Meerjungfrauen“, „Feen und Elfen“ sowie „Prinzessinnen“ gestartet. „Bei dieser Produktparte handelt es sich um ein sehr

beliebtes Trendthema“, erklärt der Verlag sein Interesse an Kratzbüchern. Die Reihe hat Arena in Bologna bei einem Lizenzpartner aus Frankreich gefunden – und sich für die Gestaltung begeistert: „Die Designs sind beispielhaft für französisches Artwork. Sie sind modern, ästhetisch, aufwendig gestaltet und äußerst filigran, weshalb wir mit diesen Motiven auch eine ältere Altersgruppe ab 7 Jahren ansprechen.“

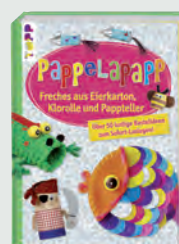
Mit den ersten Verkaufszahlen der „Krickel-Kratz-Malbücher“ zeigt man sich bei Arena zufrieden. Im Frühjahr 2018 soll das Programm mit weiteren Titeln und Konzepten ausgeweitet werden: „Mit neuen Welten auf Kratzkarten und weiteren Umsetzungen in anderen Dekobereichen werden wir das Alter der Zielgruppe nach unten und oben ausweiten“, kündigt der Verlag an.

Mit den „Feen und Elfen“ (Platz 3) und den „Meerjungfrauen“ (Platz 7) ist zwei der drei Novitäten bereits der Sprung in die Top 15 der Kategorie „Kreatives für Kinder“ gelungen. Etwas ältere Kratzbücher von ArsEdition finden sich zudem auf den Rängen 10 und 11.

- 1 **Mein Kinder Künstler Freundebuch**
Beltz/9,95
- 2 **Mein erstes Bastelbuch**
Coppentrath/5,95
- 3 **Krickel-Kratz-Malbilder. Feen und Elfen**
Arena/7,99
- 4 **Fingerstempeln für kleine Künstler (Set)**
Norbert Pautner Bassermann/9,99
- 5 **Meine Sticker. Magische Pferde**
ArsEdition/6,99
- 6 **Mein Sticker-Zoo**
ArsEdition/6,99
- 7 **Krickel-Kratz-Malbilder. Meerjungfrauen**
Arena/7,99
- 8 **Vicky's tolles Mitmachbuch u. Malbuch f. Mädchen**
Vicky Bo Verlag Viktoria Gollhofer/9,95
- 9 **Mein Sticker-Feenbuch**
ArsEdition/6,99
- 10 **Mein fantastisches Kritzkratz-Buch**
ArsEdition/10,99

- 11 **Mein großes Kritzkratz-Buch Glitzer**
ArsEdition/10,99
- 12 **Mein Haufen Freunde – Kindergartenalbum**
Thienemann/8,99
- 13 **Mein Sticker-Pferdebuch**
ArsEdition/6,99
- 14 **Mein Sticker-Meerjungfrauenbuch**
ArsEdition/6,99
- 15 **Sticker-Anziehpuppen. Kostümfest**
ArsEdition/5,99

ANZEIGE



ANKLOPFER

Pappelapapp

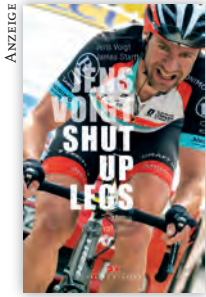
Gudrun Schmitt zeigt bei Frech, wie sich Klorolle, Eierkarton und Pappteller wunderbar mit etwas Farbe, Papier und Kleber in tolle Tiere und Figuren oder Geschenke verwandeln lassen. Bastelfreunde ab 4 Jahren können mit diesem Titel mutige Piraten, freche Eichhörnchen, rasante Murmelbahnen oder wunderschöne Prinzessinnen-Kutschen gestalten. (978-3-7724-7720-1, € 12,99)

gebundene und broschierte Ausgaben

Themenbestseller

Fahrrad fahren

2 Shut Up Legs



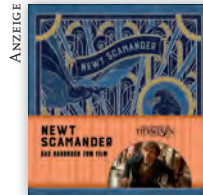
„Shut up legs“ lautete das Mantra von Radprofi **Jens Voigt**, das er sich selbst zurief, wenn die Schmerzen wieder einmal übergroß wurden. Assiiert von Fotograf und Autor **James Startt** legt er bei **Delius Klasing** eine Bilanz seiner Profijahre auf dem Rennrad vor. Voigt bietet Einblicke hinter die Kulissen der Radsportwelt, berichtet über die Klassiker unter den Strecken wie die Tour de France, die Deutschland-Tour oder den Giro d'Italia, beleuchtet aber auch die Dopingskandale.

- 1 Die Philosophie des Radfahrens**
Suhrkamp/10,00
- 2 Shut Up Legs**
Voigt & Startt Delius Klasing/22,90
- 3 Die Rennradwerkstatt**
Zedler & Musch Delius Klasing/14,90
- 4 Die vierzehnte Etappe**
Tim Krabbé Covadonga/14,80
- 5 Der ultimative Bike-Workshop**
Thomas Rögner Delius Klasing/16,90
- 6 Das große Fahrradbuch**
Mel Allwood Bassermann/9,99
- 7 Bike Fahrtechnik**
Meyer & Rögner Delius Klasing/19,90
- 8 Bike-Reparatur & Wartung**
Jochen Donner Delius Klasing/12,90
- 9 Domestik**
Charly Wegelius Covadonga/16,80
- 10 Die Trainingsbibel für Radsportler**
Joe Friel Covadonga/22,80
- 11 Fahrradreparaturen**
Ulf Hoffmann Stiftung Warentest/24,90
- 12 Der Schweiß der Götter**
Benjo Maso Covadonga/14,80
- 13 Ein Mann und sein Rad**
Wilfried de Jong Covadonga/14,80
- 14 Auf der Straße**
David Millar Covadonga/16,80
- 15 Rennrad-Training**
Böhme & Haar Bruckmann/19,99

Nächste Liste „Fahrrad fahren“ am 13. April 2017

Schauspiel, Theater & TV

8 Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind



Auf 48 aufwendig gestalteten Seiten erfahren die Leser passend zum gleichnamigen Kinofilm alles über Newt Scamanders Forschungsreise, bei der er sich auf die Suche nach wunderbaren Wesen gemacht hat. Zahlreiche Extras und Bilder aus dem Film lassen die Kinowelt lebendig werden und zusätzlich gibt es auch noch jede Menge

Hintergrundinformationen über das New York der 20er-Jahre. Erschienen ist der Titel bei **Panini Books**.

- 1 Was das Leben sich erlaubt**
Hardy Krüger HoCa/20,00
- 2 Spätlese**
Gunther Emmerlich Schwarzkopf & Schwarzkopf/17,90
- 3 Fakt ab!**
David Hain Plötz & Betzholz/14,99
- 4 Harry Potter. Der große Filmzauber**
J.K. Rowling Panini Books/39,99
- 5 Dem Leben ins Gesicht gelacht**
Liselotte Pulver HoCa/20,00
- 6 J.K. Rowlings mag. Welt: Filmzauberei ...**
J.K. Rowling Panini Books/24,99
- 7 Gespräch unter zwei Augen**
Werner Schneyder Amalthea/22,00
- 8 Phantastische Tierwesen und wo sie zu ...**
J.K. Rowling Panini Books/19,99
- 9 Harry Potter. Die Welt d. magischen Wesen**
Jody Revenson Panini Books/39,99
- 10 Harry Potter. Die Welt d. magischen Figuren**
Jody Revenson Panini Books/39,99
- 11 Mord und Totschlag**
Claus Peymann Alexander Verlag/29,90
- 12 Harry Potter. Das große Filmuniversum**
Bob McCabe Panini Books/59,95
- 13 A bisschen was geht immer**
Helmut Dietl Kiepenheuer & Witsch/22,99
- 14 Was ich euch noch sagen wollte ...**
Bud Spencer Schwarzkopf & Schwarzkopf/19,99
- 15 Menschenkind**
Dagmar Manzel Aufbau/19,95

Botanik & Garten

1 Was fliegt denn da? Der Fotoband

ANZEIGE



346 europäische Vogelarten können mit über 1400 Fotos und Zeichnungen unkompliziert und sicher bestimmt werden. Dank des bewährten **Kosmos-Farbcodes** findet man sich schnell im Buch zurecht. Jeder Vogel ist zusätzlich im Flug abgebildet und typische Merkmale sind direkt am Foto erklärt. Dazu gibt es viel Wissenswertes und Beobachtungstipps. Mit dem **TING-Stift** kann man alle Rufe und Gesänge der Vogelarten hörbar machen. Zum 80. Jubiläum komplett aktualisiert und im neuen Design. Von **Detlef Singer**.

- | | |
|----|---|
| 1 | Was fliegt denn da? Der Fotoband
Detlef Singer
Franckh Kosmos/12,99 |
| 2 | Gartenjahr für Einsteiger
Joachim Mayer
Gräfe und Unzer/9,99 |
| 3 | Vögel zu Gast im Garten, m. Audio-CD
Axel Gutjahr
Naumann & Göbel/9,99 |
| 4 | Gartenvögel lebensgroß
Daniela Strauß
Franckh Kosmos/9,99 |
| 5 | Das Kosmos Gartenjahr 2017
Franckh Kosmos/9,99 |
| 6 | Wohllebens Waldführer
Peter Wohlleben
Ulmer/17,90 |
| 7 | Gärtnern mit dem Hochbeet
Folko Kullmann
Gräfe und Unzer/16,99 |
| 8 | Der Selbstversorger: Mein Gartenjahr
Wolf-Dieter Storl
Gräfe und Unzer/19,99 |
| 9 | Das große GU Gartenbuch
Herta Simon u.a.
Gräfe und Unzer/14,99 |
| 10 | Vögel rund ums Futterhaus
Detlef Singer
Franckh Kosmos/9,99 |
| 11 | Gärtner-Latein
Richard Bird
DVA/14,99 |
| 12 | Der Kosmos Tier- und Pflanzenführer
Frank Hecker
Franckh Kosmos/12,99 |
| 13 | Zimmerpflanzen
Greiner & Weber
Gräfe und Unzer/9,99 |
| 14 | Hühner in meinem Garten
Beate Peitz u.a.
Ulmer/14,90 |
| 15 | Was fliegt denn da? Das Original
Peter H. Barthel
Franckh Kosmos/9,99 |

Nächste Liste „Botanik & Garten“ am 27. April 2017

gebundene und broschurierte Ausgaben

buchreport

www.buchreport.de

- Redaktion** Telefon 0231-9056-201, Fax 0231-9056-111
redaktion@buchreport.de
- Anzeigen** Telefon 0231-9056-172, Fax 0231-9056-488
anzeigen@buchreport.de
- Abonnements** Telefon 0231-9056-106, Fax 0231-9056-112
abo@buchreport.de

Chefredakteur

- Dr. Thomas Wilking, Telefon 0231-9056-200, wilking@buchreport.de

Redaktion

- Daniel Lenz (stv. Chefredakteur)
Telefon 0231-9056-204, lenz@buchreport.de
- Rainer Uebelhöhe (stv. Chefredakteur)
Telefon 0231-9056-202, uebelhoe@buchreport.de
- Lucy Mindnich, Telefon 0231-9056-100, mindnich@buchreport.de
- Lisa Maria Neis, Telefon 0231-9056-209, neis@buchreport.de
- Christina Reinke, Telefon 0231-9056-208, reinke@buchreport.de
- Lena Scherer, Telefon 0231-9056-233, scherer@buchreport.de
- Hanna Schönberg, Telefon 0231/9056-212, schoenberg@buchreport.de
- Till Spielmann, Telefon 0231-9056-203, spielmann@buchreport.de

Redaktionsassistentz

- Daniela Zielberg, Telefon 0231-9056-201, zielberg@buchreport.de

Ständige Mitarbeit

- Torge Frühschulz, fruehschulz@buchreport.de
- Nicole Stöcker (Leipzig), stoecker@buchreport.de

Korrespondenz-Büros

- Internationale Märkte: Anja Sieg
Telefon +49 (0) 4945-915494, sieg@buchreport.de
- Österreich: Dr. Rüdiger Wischenbart, Content and Consulting (Wien)
Telefon +43 (0) 650-6615601, wien@buchreport.at
- Schweiz: Urs Heinz Aerni (Zürich)
Telefon +41 (0) 76-4545279, aerni@buchreport.ch

Dokumentation/Bestsellerlisten

- Christoph Ostermann, ostermann@buchreport.de

Produktion

- Sabine Muehler, Telefon 0231-9056-137, muehler@buchreport.de
- Tanja Nüse-Balzer, Telefon 0231-9056-150, nuese@buchreport.de

Anzeigenmarketing

- Christoph Ostermann (Leitung)
Telefon 0231-9056-172, Fax 0231-9056-488, ostermann@buchreport.de
 - Gerhard Wehling (Anzeigenobjektleitung buchreport)
Telefon 0231-9056-122, wehling@buchreport.de
 - Julia Kortenjann, Telefon 0231-9056-205, kortenjann@buchreport.de
 - Klaus Pähler, Telefon 0231-9056-210, paehler@buchreport.de
 - Emily Shanmugarajah, Telefon 0231-9056-190, emily@buchreport.de
 - Janine Mandrela, Telefon 0231-9056-121, mandrela@buchreport.de
- Es gilt Anzeigenpreisliste 43 vom 1.1.2017

Vertriebsmarketing

- Ute Gloger (Leitung Vertriebsmarketing)
Telefon 0231-9056-103, Fax -112; gloger@buchreport.de
- Annette Kowski, Telefon 0231-9056-105, kowski@buchreport.de
- Dagmar Miska, Telefon 0231-9056-104, miska@buchreport.de
- Kai Rohde, Telefon 0231-9056-106, rohde@buchreport.de

Verlag

Harenberg Kommunikation Verlags- und Medien GmbH & Co. KG,
Königswall 21, 44137 Dortmund

Geschäftsführung

- Jan Kerbusk, Telefon 0231-9056-123, kerbusk@buchreport.de
- Jesper Doub

Druck und Anlieferung von Einheftern/Beilagen

Hitzegrad Print Medien & Service GmbH
Feldbacher 16, 44149 Dortmund

Copyright und Nachdruck

Copyright für den gesamten Inhalt, sofern nicht anders angegeben, bei der Harenberg Kommunikation Verlags- und Medien GmbH & Co. KG. Nachdruck nur mit Genehmigung. Erfüllungsort und Gerichtsstand: Dortmund

Abonnements und Einzelpreise

Das buchreport-Abonnement umfasst alle Ausgaben von buchreport.express, buchreport.magazin inkl. buchreport.spezial sowie die Bestsellerplakate (Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Quartalsende). Bei Nichterscheinen ohne Verschulden des Verlags kein Ersatz.

- Abonnementpreis pro Quartal: 124,75 Euro (zzgl. Versand/MwSt.)
- Ausbildungs-Abonnement innerhalb Deutschlands pro Jahr: 159,00 Euro (zzgl. Versand/MwSt.)
- Einzelpreise (jeweils zzgl. Versand/MwSt.):
buchreport.express pro Ausgabe: 10,90 Euro
Weitere Angebote unter www.buchreport.de/shop

Preise für Sonderlieferungen auf Anfrage.

Internationale Bestsellerlisten

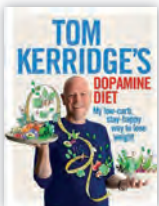
USA George Saunders schreibt erste Nr. 1



Für seine Kurzgeschichten und Novellen ist **George Saunders** in den USA schon mehrfach ausgezeichnet worden. Jetzt hat der 58-Jährige seinen ersten Roman veröffentlicht und prompt hat es „Lincoln in the Bardo“

(Random House) aus dem Stand an die Spitze der Bestsellerliste geschafft. Saunders ist eigentlich Geophysiker, hat aber in den 1980er-Jahren kreatives Schreiben an der Syracuse University (New York) studiert und dort inzwischen selbst einen Lehrstuhl für diesen Studiengang inne. „Lincoln in the Bardo“ ist ein mit übernatürlichen Elementen ausgestatteter historischer Roman. Die Handlung spielt 1862 rund um den Tod von Abraham Lincolns Sohn William Wallace. Parallel zum Buch hat Saunders u.a. mit Drehbuchschreiber **Graham Sack** und seinem Verlag eine App mit einem Kurzfilm über Lincoln am Grab seines Sohnes produziert. – In deutscher Übersetzung ist zuletzt 2014 „Zehnter Dezember“ bei **Luchterhand** erschienen.

GB Kochbücher florieren im Königreich



Im Weihnachtsgeschäft blieb die Nachfrage nach Kochbüchern in Großbritannien hinter den Erwartungen zurück, dafür floriert sie jetzt umso mehr. Angeführt von Chefkoch **Tom Kerridge** und der von ihm selbst entwickelten „Dopamine Diet“

(Absolute Press) haben es in dieser Woche sechs Bücher in die Top 15 geschafft, in denen es um Kochen, Backen und gesunde Küche geht. Fast alle Bestseller haben eine enge Anbindung an TV-Kochshows. Ein Dauerbrenner unter den britischen Fernsehköchen ist **Mary Berry**, deren „Mary Berry Everyday“ Rang 4 (BBC Books) belegt. Mit „Gastronomy of Italy“, **Anna Del Conte**s opulent aufbereiteter, 30 Pfund teurer Liebeserklärung an die italienische Küche, stößt **Pavilion** erfolgreich in Preisregionen vor, die bislang **Jamie Oliver** vorbehalten waren. Normalerweise kosten gebundene Kochbücher etwa 25 Pfund. Del Conte ist im Übrigen keine Köchin, sondern eine der bekanntesten Food-Journalistinnen der Insel.

USA PUBLISHERS WEEKLY, POWERED BY NPD BOOKSCAN



Belletristik

1	–	Lincoln in the Bardo Saunders/Random House/28,00
2	1	Norse Mythology Gaiman/Norton/25,95
3	2	Echoes in Death Robb/St. Martin's/27,99
4	–	Heartbreak Hotel Kellerman/Ballantine/28,99
5	3	Never Never Patterson & Fox/Little, Brown/28,00
6	4	The Whistler Grisham/Doubleday/28,95
7	7	The Girl Before Delaney/Ballantine/27,00
8	5	Right Behind You Gardner/Dutton/27,00
9	6	The Underground Railroad Whitehead/Doubleday/26,95
10	10	Two by Two Sparks/Grand Central/27,00
11	–	Gunmetal Gray Greaney/Berkley/27,00
12	9	The Mistress Steel/Delacorte/28,99
13	13	The Chemist Meyer/Little, Brown/28,00
14	12	Small Great Things Picoult/Ballantine/28,99
15	15	Cross the Line Patterson/Little, Brown/29,00

Sachbuch

1	–	This Life I Live Feek/W Publishing/24,99
2	1	Hillbilly Elegy Vance/Harper/27,99
3	2	Killing the Rising Sun O'Reilly & Dugard/Holt/30,00
4	4	The Magnolia Story Gaines & Gaines/W Publishing/26,99
5	3	Jesus Always Young/Thomas Nelson/15,99
6	7	Big Agenda Horowitz/Humanix/26,99
7	8	The Lose Your Belly Diet Stork/Ghost Mountain/25,95
8	10	The Book of Joy Dalai Lama/Avery/26,00
9	5	Three Days in January Baier/Morrow/28,99
10	9	Tools of Titans Ferriss/HMH/28,00
11	11	The Whole 30 Cookbook Hartwig/HMH/30,00
12	12	The Subtle Art of Not Giving a Giving... Manson/HarperOne/24,99
13	13	Hidden Figures Shetterly/Morrow/27,99
14	6	You Are the Universe Kafatos & Chopra/Harmony/26,00
15	–	Born a Crime Noah/Random House/Spiegel & Grau/28,00

Preise in Dollar

Großbritannien BOOKSELLER



Belletristik

1	1	Norse Mythology Gaiman/Bloomsbury Publishing/20,00
2	3	My Not So Perfect Life Kinsella/Bantam/18,99
3	2	Backstabber Chambers/HarperCollins/12,99
4	8	Paris for One and Other Stories Moyes/Michael Joseph/12,99
5	4	The Girl Before Delaney/Quercus/12,99
6	7	The Sellout Beatty/Oneworld/12,99
7	5	The Essex Serpent Perry/Serpent's Tail/14,99
8	6	Behind Her Eyes Pinborough/HarperCollins/12,99
9	11	Night School Child/Bantam/20,00
10	9	The Nowhere Man Hurwitz/Michael Joseph/12,99
11	–	Civil War II Bendis/Panini/16,99
12	–	Caraval Garber/Hodder & Stoughton/12,99
13	–	My Brilliant Friend Ferrante/Europa Editions/11,99
14	–	My Not So Perfect Life Kinsella/Bantam/13,99
15	–	You Said Forever Lewis/Century/12,99

Sachbuch

1	1	Tom Kerridge's Dopamine Diet Kerridge/Absolute Press/20,00
2	2	James Martin's French Adventure Martin/Quadrille Publishing/20,00
3	3	Happy Cotton/Orion Spring/16,99
4	4	Mary Berry Everyday Berry/BBC/26,00
5	6	The Little Book of Hygge Wiking/Penguin Life/9,99
6	5	Deliciously Ella with Friends Woodward/Yellow Kite/25,00
7	10	How it Works: The Husband Hazeley & Morris/Michael Joseph/6,99
8	8	Rick Stein's Long Weekends Stein/BBC/25,00
9	7	Five on Brexit Island Vincent/Quercus/7,99
10	9	Fragile Lives Westaby/HarperCollins/14,99
11	15	Quantum Mechanics Al-Khalili/Michael Joseph/12,99
12	12	How it Works: The Wife Hazeley & Morris/Michael Joseph/6,99
13	–	Gastronomy of Italy Del Conte/Pavilion/30,00
14	13	How it Works: The Grandparent Hazeley & Morris/Michael Joseph/6,99
15	11	Hello, is This Planet Earth? Peake/Century/20,00

Preise in Pfund

Internationale Bestsellerlisten

I Multitalent macht auch im Krimi eine gute Figur



Alessandro Robecchi wurde 1960 in Mailand geboren und ist als Journalist, Fernsehautor und Satiriker tätig. Er veröffentlicht regelmäßig satirische Kolumnen in den Magazinen „Il Manifesto“, „Micromega“ und „Il Mis-

fatto“. Zudem ist er Teil des Autorenteam rund um den Komiker **Maurizio Crozza** und dessen Show. Sein erstes Buch „Manu Chao. Musica y libertad“ („Manu Chao: Musik und Freiheit“) veröffentlichte er 2000 bei **Sperling & Kupfer**. Der Titel wurde bislang in 6 Sprachen übersetzt, die deutschsprachige Übersetzung erschien bei **Ullstein**. Es folgten seitdem 5 weitere Bücher. Robecchis neuen Titel „Torto marcio“ („Tödlicher Fehler“) brachte **Sellerio Editore Palermo** im Januar heraus. Der Krimi beginnt damit, dass ein äußerst betuchter Geschäftsmann in Mailand erschossen wird, auf seiner Leiche findet man einen Stein. Die Regierung vermutet dahinter einen Akt des Terrors. Auf die Spur des Mörders machen sich die Polizisten Ghezzi und

F Philosophische Trilogie von Onfray ist gefragt



In der Trilogie „**Brève encyclopédie du monde**“ beschäftigt sich der französische Philosoph **Michel Onfray** mit den großen Fragen der Welt. In Band 1 „**Cosmos**“ ging es 2015 um Naturphilosophie und Atheismus. Der Titel erreichte Platz 6 der meistverkauften Sachbücher des Jahres. Im zweiten Band „**Décadence**“ geht es nun um die Entstehung und den Untergang von Juden- und Christentum sowie um den heutigen Nihilismus.

Onfrays Verlag **Flammarion** hat den Titel mit einer Auflage von 67.500 Exemplaren gestartet und kurz darauf weitere 20.000 Stück nachgedruckt. In dieser Woche klettert er an die Spitze der Sachbuch-Bestsellerliste. Der dritte Band „**Sagesse**“ soll sich dann der praktischen Philosophie widmen.

In Deutschland sind Titel von Onfray vereinzelt erschienen, zuletzt 2015 das Taschenbuch „**Im Namen der Freiheit. Leben und Philosophie des Albert Camus**“ bei **btb**. Das entsprechende Hardcover hat **Knaus** 2013 veröffentlicht.

Italien INFORMAZIONI EDITORIALI



Belletristik/Sachbuch

1	2	▲	L'arte di essere fragili* D'Avenia/Mondadori/19,00	11	7	▼	Diario di una schiappa* Kinney/Il Castoro/13,00
2	–	▲	La ragazza nell'ombra. Le sette sorelle* Riley/Giunti Editore/14,90	12	–	▲	Il GGG* Dahl/Salani/12,90
3	1	▼	La paranza dei bambini* Saviano/Feltrinelli/18,50	13	–	▲	La casa dei ragazzi speciali... Peregrine* Riggs/Rizzoli/18,00
4	–	▲	Animali fantastici e dove trovarli* Rowling/Salani/16,90	14	–	▲	Torto marcio* Robecchi/Sellerio Editore Palermo/15,00
5	5	■	La ragazza del treno* Hawkins/Piemme/19,50	15	–	▲	Il passaggio* Connelly/Piemme/19,90
6	12	▲	La dieta della longevità* Longo/Vallardi A./15,90	16	18	▲	Veri amici* Mondadori Electa/14,90
7	–	▲	La lingua geniale. 9 ragioni per...* Marcolongo/Laterza/15,00	17	–	▲	Flower* Craft & Olsen/Newton Compton/9,90
8	4	▼	Il labirinto degli spiriti* Ruiz Zafón/Mondadori/23,00	18	20	▲	I Medici. Una dinastia al potere* Strukul/Newton Compton/9,90
9	–	▲	Nessuno come noi* Bianchini/Mondadori/18,00	19	6	▼	A cosa servono i desideri* Volo/Mondadori/12,00
10	3	▼	Harry Potter e la maledizione...* Rowling, Tiffany & Thorne/Salani/19,80	20	8	▼	Il maestro delle ombre* Carrisi/Longanesi/18,80

*Belletristik *Sachbuch

Preise in Euro

Carella, aber auch der Fernsehautor **Monterossi** betätigt sich detektivisch, gemeinsam mit seinem Freund und Ermittler **Falcone**. Der ungewöhnliche Kriminalroman punktet als Neueinsteiger auf Platz 14 der italienischen Belletristik- und Sachbuch-Bestsellerliste.

■ Die internationalen Bestsellerlisten präsentieren im Wochenrhythmus die meistverkauften Titel in Großbritannien, Frankreich und den USA sowie jeweils eine weitere Liste im Monatsturnus. In der nächsten Ausgabe: Spanien

Frankreich GFK/LIVRES HEBDO



Belletristik

1	2	▲	Ta deuxième vie commence quand tu ... Giordano/Eyrolles/14,90
2	3	▲	L'amie prodigieuse. Celle qui fuit et ... Ferrante/Gallimard/23,00
3	1	▼	Calendar girl Février Carlan/Hugo Roman/9,95
4	6	▲	Le cas Malaussène (1). Ils m'ont menti Pennac/Gallimard/21,00
5	7	▲	Chanson douce Slimani/Gallimard/18,00
6	4	▼	Arrête avec tes mensonges Besson/Julliard/18,00
7	5	▼	Calendar girl Janvier Carlan/Hugo Roman/9,95
8	10	▲	Le saut de l'ange Gardner/Albin Michel/22,00
9	9	■	Petit pays Faye/Grasset et Fasquelle/18,00
10	8	▼	Danser au bord de l'abîme Delacourt/Jean-Claude Lattès/19,00
11	12	▲	Trilogie des ombres (1). Dans l'ombre... Iridrason/Anne-Marie Métailié/21,00
12	13	▲	Demain les chats Werber/Albin Michel/20,90
13	11	▼	Et tu trouveras le trésor qui dort en toi Gounelle/Kero/20,90
14	15	▲	Le bureau des jardins et des étangs Decoin/Stock/20,50
15	14	▼	Article 353 du Code pénal Viel/Minuit/14,50

Sachbuch

1	2	▲	Brève encyclopédie du monde (2) Onfray/Flammarion/22,90
2	1	▼	Votre santé sans risque Saldmann/Albin Michel/19,50
3	3	■	L'avenir en commun Mélenchon/Le Seuil/3,00
4	4	■	Histoire mondiale de la France Le Seuil/29,00
5	5	■	La garçonnière de la République Lanez/Grasset et Fasquelle/15,00
6	6	■	3 minutes à méditer André/L'Iconoclaste/19,90
7	7	■	Révolution Macron/XO/17,90
8	9	▲	Le charme discret de l'intestin Enders/Actes Sud/21,80
9	–	▲	Mes indépendances Daoud/Actes Sud/23,90
10	14	▲	Sur les chemins noirs Tesson/Gallimard/15,00
11	8	▼	Le monde en 2035 vu par la CIA Ed. des Equateurs/12,00
12	13	▲	Les lois naturelles de l'enfant Alvarez/Les Arènes/22,00
13	10	▼	Foutez-vous la paix! Midal/Flammarion/16,90
14	12	▼	De l'âme: sept lettres à une amie Cheng/Albin Michel/14,00
15	–	▲	Napoléon et De Gaulle Gueniffey/Perrin/21,50

Preise in Euro



Vorausgeblückt

2006 wurde der Bielefelder **Splitter Verlag** gegründet – und das bereits zum zweiten Mal. Nach der Insolvenz des ersten Comicverlags Splitter wurde der Verlag von einer neuen Mannschaft ein weiteres Mal zum Leben erweckt. Und trotz anfänglichen Gegenwinds aus der Branche hat sich Splitter im vergangenen Jahrzehnt auf dem Comicmarkt etabliert. Verlagsleiter **Dirk Schulz**, der Redakteur, Lektor und Letterer **Sven Jachmann** und Redakteurin **Anne Thies** standen jetzt **buchreport**-Redakteurin **Christina Reinke** bei ihrem Verlagsbesuch Rede und Antwort. Das Porträt des Splitter Verlags wird im **buchreport.extra** Comic & Manga stehen, das am 16. März herauskommt.

Empfohlen von Clemens Maier

Bei Ravensburger wird **Clemens Maier**, der Urenkel des Unternehmensgründers, ab April neuer Vorstandsvorsitzender. Der studierte Volkswirt, der seit elf Jahren im Unternehmen arbeitet (u.a. war er an der Einführung der Tiptoi-Produktreihe beteiligt), liest zurzeit den dritten Roman des schwedischen Bestseller-Autors **Jonas Jonasson**, mit dem etwas sperrigen Titel **„Mörder Anders und seine Freunde nebst dem einen oder anderen Feind“**. Warum er sich für dieses Buch entschieden hat? „Ich habe es klassisch, beim Stöbern in einer guten Buchhandlung entdeckt und mit Freude mit in die Ferien genommen“, antwortet Maier. „Durch die Arbeit mit unserer Spielwarentochter BRIO verbringe ich Zeit in Schweden und habe ein Faible für Land und Leute entwickelt.“ Jonassons im April 2016 auf Deutsch erschienener Roman schaffte es auf Anhieb auf Platz 1 der SPIEGEL-Bestsellerliste, so wie schon zuvor „Die Analphabetin, die rechnen konnte“ (2013). Das Erfolgsrezept des Schweden: Ein sonderbarer Held, dessen Geschichte der Autor mit trockenem Humor erzählt. Der Ton trifft auch Maiers Geschmack: Im gefällt „der skurrile Humor mit fantastischen Zügen und einer Leichtigkeit, die man immer wieder in Skandinavien findet“.

Jonas Jonasson **Mörder Anders und seine Freunde nebst dem einen oder anderen Feind**, 352 S., 19,99 €, Carl's Books, ISBN 978-3-570-58562-7

Foto: RAVENSBURGER: BUCHREPORT/CR

REGISTER

Personen	Jonasson, Jonas	38	Robecchi, Alessandro	37	Bloon	11	IFH Köln	14	PayPal	14	
Bánk, Zsuzsa	21	Kipling, Rudyard	8	Roth, Kilian	18	Bol.com	11	Jacobs	16	Pearson	17
Bärfuss, Lukas	23	Kleist, Reinhard	9	Rowling, J.K.	8	Bonnier	11	Kazé	9	Penguin RH	17
Basener, Anna	8	Koch, Jessica	8	Schikowski, Klaus	9	Bookwire	18	Kerle	8	Piper	16
Bengochea, Chuck	18	Kretzschmar, Ingo	15	Schiller, BC	10	Börsenverein	16	Knaus	37	Rakuten	11
Bergmann, Christine	18	Küchemann, Fridtjof	23	Schwarz, Kai-Steffen	9	btb	37	Kobo	11	Random House	11, 36
Berry, Mary	36	Kumagai, Kyoko	9	Seeßlen, Georg	23	Carlsen	8, 9	Lagardère	17	Reclam	13
Börgerding, Bettina	8	Leipprand, Eva	20	Steinaecker, T. v.	20	Citti Park	15	Leipziger Buchmesse	9	Rowohlt	8
Bucheli, Roman	20	Lenz, Carina	18	Teckentrup, Britta	23	CPI Deutschland	18	Libri	16	SAP	14
Chiang, Ted	8	Lynch, Jack	17	Tsokos, Michael	8	dfv Mediengruppe	18	Luchterhand	36	Scribd	11
Dietl, Erhard	8	Maier, Clemens	38	Uhlich, Veronika	5	Droemer	8	Luv Shopping	15	Sellerio Ed. Palermo	37
Fallon, John	17	Markwa, Carola	16	Wiechert, Doris	16	Egmont	8, 9, 18	Mayersche	14	Simon & Schuster	17
Falter, Hartmut	14	Matsui, Yusei	9	Williams, Coram	17	Family Christian Stores	18	Media Control	10	Skoobe	11
Ferrante, Elena	10	Meininghaus, Swantje	16	Woithon, Franziska	18	FAZ	20, 23	Medien System Haus	18	Sperling & Kupfer	37
Fessmann, Meike	23	Mikulicz, Wenka von	8	Yelin, Barbara	20	Feuerwerke	8	Miss Marple's (Nordkirchen)	16	Steidl	8
Fitzek, Sebastian	8, 10	Mischke, Anna	16	Yousafzai, Malala	24	Fischer	16, 20, 21	Moleskine	20	Storm (Bremen)	16
Gehlen, Dirk von	12	Nehen, Jürgen	16			Flammarion	37	Nordbuch	16	Süddeutsche Zeitung	23
Hagmann, Birgit	11	Nelson Spielman, L.	10	Unternehmen/ Organisationen		Frankf. Buchmesse	9	NZZ	20, 23	Thalia	14, 15
Helmke, Ann-Christin	18	Neuhaus, Nele	10	AAP	17	Golkonda	8	Oetinger	8	Tokyoop	9
Hentschel, Ute	5	Noelle, Johanna	18	Adams Media	17	Hachette Book Group	17	Osiander	14	Tolino	11
Hoffmann, Andreas	18	Paret, Christoph	23	Amazon	11	Henschel (Burscheid)	5	Overdrive	11	Ullstein	16, 37
Hoffmann, Justus	16	Reidy, Carolyn	17	Arena	33	Herder	15	Oyster	11	Verb. dt. Schriftsteller	20
Hugendubel, Max.	15	Rempe, Alexandra	16	Bastei Lübbe	8, 16	Holtzbrinck	11	Panini	8	Zweitausendeins	16
Hugendubel, Nina	15	Riethmüller, Christian	14	Beltz & Gelberg	8	Houghton Mifflin H.	17	Payback	14		
Hunter, Erin	8	Riley, Lucinda	10			Hugendubel	15				

SOCIAL-MEDIA-MANAGER

EIN INTENSIVKURS MIT ZERTIFIKAT

Professionelles Social-Media-Know-how ist heute gefragter denn je. Wie kein anderes Medium ermöglichen soziale Netzwerke den Aufbau einer engen Beziehung zwischen User und Unternehmen und bieten tiefe Einblicke in Kundenbedürfnisse. Zudem erleichtern Social Networks und Foren die Umsetzung reaktionsschneller Dialogstrategien und helfen so, Kosten für Marketing und Kommunikation einzusparen.

IM ZERTIFIKATSKURS ERFAHREN SIE ...

- wie Sie eine erfolgreiche Social-Media-Strategie entwickeln
- welche Social-Media-Plattformen für Ihr Unternehmen relevant sind
- wie Sie Social-Media-Kampagnen zielgruppengerecht planen
- wie Sie Social-Media-Maßnahmen kosteneffizient realisieren und monitoren
- wie Sie auch im Netz rechtssicher auftreten

REFERENT:

OLIVER ALBIEZ, Inhaber, tapintoweb® | Experte für Social-Media- und Online-Marketing

ZEIT UND ORT:

05.04. – 07.04.2017 | Design Offices Am Zirkus in Berlin

KOSTEN:

1090,- EUR

WEITERE INFOS UND ANMELDUNG

www.medien-akademie.de/zertifikate



präsentiert in Kooperation mit

buchreport



DIE JURY HAT ENTSCHIEDEN. DIE NOMINIERTEN.



PREIS DER
LEIPZIGER BUCHMESSE

2017

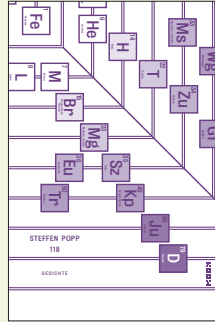
BELLETRISTIK



1 **Lukas Bärfuss**
Hagard
Wallstein Verlag



2 **Brigitte Kronauer**
Der Scheik von Aachen
Klett-Cotta Verlag



3 **Steffen Popp**
118
Kookbooks



4 **Anne Weber**
Kirio
S. Fischer Verlag



5 **Natascha Wodin**
Sie kam aus Mariupol
Rowohlt Verlag

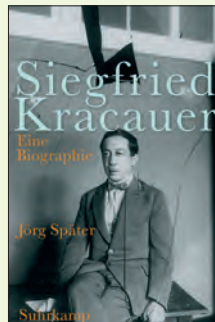
SACHBUCH/ESSAYISTIK



1 **Leonhard Horowski**
Das Europa der Könige.
Macht und Spiel an den
Höfen des 17. und 18.
Jahrhunderts
Rowohlt Verlag



2 **Klaus Reichert**
**Wolkendienst. Figuren
des Flüchtigen**
S. Fischer Verlag



3 **Jörg Später**
Siegfried Kracauer.
Eine Biographie
Suhrkamp Verlag

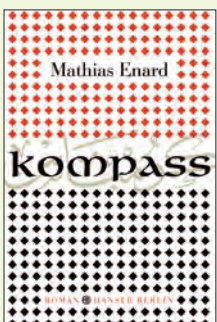


4 **Barbara Stollberg-Rilinger**
**Maria Theresia. Die
Kaiserin in ihrer Zeit**
Verlag C.H.Beck

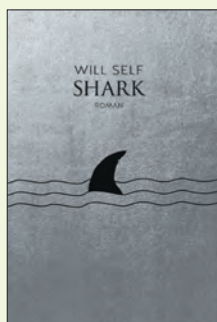


5 **Volker Weiß**
Die autoritäre Revolte.
Die Neue Rechte und
der Untergang des
Abendlandes
Klett-Cotta Verlag

ÜBERSETZUNG



1 **Aus dem Französischen von
Holger Fock und Sabine
Müller**
Mathias Enard: Kompas
Hanser Berlin



2 **Aus dem Englischen von
Gregor Hens**
Will Self: Shark
Hoffmann und Campe Verlag



3 **Aus dem Russischen von
Gabriele Leupold**
**Andrej Platonow: Die
Baugrube**
Suhrkamp Verlag



4 **Aus dem Chinesischen von
Eva Lüdi Kong**
**Ungewisser Verfasser:
Die Reise in den Westen**
Reclam Verlag



5 **Aus dem Spanischen von
Petra Strien**
**Miguel de Cervantes:
Die Irrfahrten von
Persiles und Sigismunda**
Die Andere Bibliothek

Wir danken den Preisstiftern/Förderern

Freistaat Sachsen, Stadt Leipzig, Literarisches Colloquium Berlin

buchjournal

Cicero

Deutschlandradio Kultur



PREIS DER
LEIPZIGER BUCHMESSE

2017

www.preis-der-leipziger-buchmesse.de